



Gemeindenachrichten

# Zwettl

Mitteilungen des Bürgermeisters



2/2003



ph.b. - An einem Hausbrett - Erscheinungsort und Verlagspostamt 39110 Zwettl - Amtliche Mitteilung

[www.zwettl.gv.at](http://www.zwettl.gv.at)

## Wer's glaubt, wird selig?

Erlebnisausstellung im Stift Zwettl



In den bisher nicht zugänglichen Gewölben des Stiftes wird auf über 2000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche das Thema "Wunder" von den verschiedensten Seiten beleuchtet.

Der Rückweg führt über Brücken und Stege. Eine komplexe Audioführung lässt diese "Reise" zu einem ganzheitlichen Erlebnis werden. Geöffnet ist die Ausstellung vom 27.4.03 bis Ende Oktober von 9-18 Uhr, Kassaschluss 17 Uhr.

### Die Stiftstaverne

lädt ein zu klösterlichen Spezialitäten und Waldvierter Schmauckerl.

### Der Klosterladen

bietet Klosterprodukte, Souvenirs, Bücher, Naturprodukte, Gobelburger Weine, Räucherfische u.v.m. an.

### Veranstaltungen im Kloster

24. August: Bernharditag  
25. Oktober: Abtsfest  
6.-8., 14. und 15. 12. 03:  
Stift Zwettler Advent

### Information:

Stift Zwettl, A-3910 Zwettl  
Tel.: 0043 (0)2822/550-0  
info@stift-zwettl.at  
www.stift-zwettl.at

## Frühlingserwachen



Ab Mai Spargel



## Bärlauch



## Fisch



## Lamm

## STATIK – KONSTRUKTION – TRAGWERKSPLANUNG



DIPL.-ING.

JOHANN

ZEHETGRUBER

STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER INGENIEURKONSULENT FÜR BAUWESEN  
3910 Zwettl, Landstraße 52/7, Tel.: 02822/52 096, Fax: 02822/52 089, Mobil: 0664/1300318, E-mail: [zt.zehet@wvnet.at](mailto:zt.zehet@wvnet.at)



LH Dr. Erwin Pröll (2. v. li.) zeigte sich von der Gestaltung der Brühlstiege begeistert. Mit dabei bei der Eröffnungsfeier (v. re.): BH Dr. Michael Widermann, Bgm. ÖkR Franz Pruckner und Vbgm. Friedrich Sillipp. Bild: NÖ Pressedienst

## Eröffnung der neu gestalteten Brühlstiege

Im Beisein von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll wurde die attraktive Verbindung zwischen der Bezirkshauptmannschaft und der Gerungserstraße offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Die im Rahmen der Aktion „Stadterneuerung in Niederösterreich“ neu gestaltete, überdachte und von einem Rad- bzw. Fußweg begleitete Brühlstiege stand am 6. März 2003 im Mittelpunkt einer von der Bläsergruppe Erich Klopff musikalisch umrahmten Eröffnungsfeier.

Kulturstadtrat Mag. Werner Reilinger konnte bei strahlendem Sonnenschein zahlreiche Fest- und Ehrengäste willkommen heißen. In seinen Begrüßungsworten skizzierte er die wichtigsten Vorhaben, die in Zwettl im Rahmen der Stadterneuerungsaktion verwirklicht werden konnten.

**Bgm. Pruckner: „Modern und benutzerfreundlich“**  
Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner lobte das modern und benutzerfreundlich ausgerichtete Erscheinungsbild der kombinierten Stiegen- und Wegverbindung, für deren erfolgreiche Planung Architekt Dipl.-Ing. Georg Thurn-Valsassina ver-



Die Brühlstiege bietet eine witterungsgeschützte Anbindung an das Stadtzentrum.



Bgm.  
Franz  
Pruckner

Liebe Mitbürgerinnen!  
Liebe Mitbürger!

In den vergangenen Monaten hat sich in verschiedenen Bereichen sehr viel Neues und Erfreuliches getan. Angefangen bei der Eröffnung der Brühlstiege und des dazugehörigen Fuß- bzw. Radweges über die Wiedereröffnung der neu gestalteten Stadtbücherei bis hin zur fortlaufenden Instandsetzung der vom Hochwasser des vergangenen Jahres beschädigten Freizeiteinrichtungen. So konnte zum Beispiel in der Osterwoche der Erlebnisspielplatz bei der Freizeitemeile wieder hergerichtet werden. Rechtzeitig mit Beginn der warmen Witterung können die Kinder wieder nach Herzenslust spielen und neue Spielgeräte ausprobieren.

Das heurige Jahr wurde von der EU zum „Jahr der Menschen mit Behinderung“ erklärt und in diesem Zusammenhang freut es mich besonders, dass in Zwettl eine - für ganz Niederösterreich beispielhafte - Tageseinrichtung für mehrfachbehinderte Erwachsene eingerichtet werden konnte. Neben Veranstaltungsrückblicken und aktuellen Hinweisen - darunter auch die Spengelergebnisse der Landtagswahl 2003 - finden Sie im Innenteil dieser Ausgabe eine Information über die vom Gemeinderat neu geschaffene Umweltförderung für Fernwärmeanschlüsse sowie eine Umweltinformation zum Thema „Biotonne“.

Die Monate Mai und Juni bringen wieder eine Fülle von Veranstaltungen. Zusammen mit der wieder eröffneten Ausstellung „Wer's glaubt, wird selig?“ laden unter anderem auch das diesjährige Jubiläum „20 Jahre Orgelfest Stift Zwettl“ (21. Juni – 7. September) und die „Zwettler Knödelolympiade“ (13. – 15. Juni) zu einem sicherlich lohnenswerten Besuch ein. Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie angenehme Frühlingstage und viel Freude beim Besuch der Zwettler Veranstaltungen.

antwortlich zeichnet.

Gemeinsam mit den Bewohnern der angrenzenden Siedlungsgebiete freuen sich Schulkinder, Spaziergänger und Radfahrer über die neu errichtete Weg- und Stiegenanlage die - nicht zuletzt dank der Beleuchtung und Überdachung - eine witterungsgeschützte Anbindung an das Stadtzentrum bietet. Bei der höhenmäßigen Modellierung des Fuß- und Radweges wurde darauf geachtet, dass der Weg auch mit einem Kinderwagen benutzt werden kann.

**BH Dr. Widermann:  
„Optisch gelungen“**

In seinen Grußworten zeigte sich Bezirkshauptmann ORR Dr. Michael Widermann erfreut, dass die Bezirkshauptmannschaft dank der neu geschaffenen Brühlstiege über eine - auch optisch gelungene - Anbindung an das Stadtzentrum verfüge, die seit ihrer Fertigstellung von den Zwettlerinnen und

Zwettlern auch intensiv benutzt werde.

**LH Dr. Pröll: „Tolle Bereicherung für das Stadtbild“**

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll beschrieb die Stiege in seiner Festrede als „tolle Bereicherung für das Stadtbild“, die ihm bereits bei früheren Aufenthalten in Zwettl als markante Neuerung ins Auge gestochen sei. Mit der Fertigstellung dieses Vorhabens sei den Verantwortlichen ein „großer Wurf gelungen“. „Spätere Generationen werden sicherlich mit Stolz auf die geleistete Arbeit zurückblicken“, würdigte Landeshauptmann Dr. Pröll das mit einem Kostenaufwand von etwa 530.500,- Euro verwirklichte Bauwerk, das in seinen Augen „ein Erfolgsprojekt der Stadterneuerung für eine moderne, zukunftsorientierte Politik mit der Bevölkerung“ darstelle und zu dem das Land Niederösterreich über die Stadterneuerungsaktion einen Kostenbeitrag in Höhe

von 218.000,- Euro beige-steuert hat. Bei der Dorf- und Stadterneuerung gehe es darum, mit viel Weitblick für die kommenden Generationen zu planen und zu gestalten, fasste Landeshauptmann Dr. Pröll die wichtigsten Zielsetzungen der niederösterreichischen Aktion „Dorf- und Stadterneuerung“ zusammen und nahm anschließend gemeinsam mit Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner die offizielle Eröffnung der Brühlstiege vor.

Im Anschluss an den Festakt lud die Gemeinde zu einem Imbiss im Sitzungssaal der Bezirkshauptmannschaft Zwettl ein.

*Zum Titelbild: Valentina und Felix vom Kindergarten Hammerweg hießen Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll mit einem Gedicht willkommen und assistierten ihm und Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner auch bei der symbolischen Eröffnung der Brühlstiege.*



**Architekt**  
Dipl.-Ing. Georg Thurn-Valsassina  
Ziviltechniker Ges.m.b.H.  
A-3532 Rastenberg

Tel.: (0043) 02826/312, 680, Fax: (0043) 02826/312-6



**Zentrale:**

3950 Gmünd, Weitraerstraße 46  
Telefon 02853/52162-0, 53201  
Fax 02852/53248

**Industriezone:**

3950 Gmünd, Hans Czettel-Straße 10

Internet: [www.mokesch.at](http://www.mokesch.at)  
E-Mail: [office@mokesch.at](mailto:office@mokesch.at)



[info@sillipp.at](mailto:info@sillipp.at)  
[www.sillipp.at](http://www.sillipp.at)

**Friedrich SILLIPP**  
Ges.m.b.H.

**DACHDECKEREI - SPENGLEREI**

3910 Zwettl, Moidrams 66, 02822/53696-0, Fax DW 20

# Hochwasser-Spendenaktion des Österreichischen Städtebundes

Über 170.000 Euro haben österreichische Städte und Gemeinden – vorwiegend aus der Steiermark – für die vom Hochwasser des Jahres 2002 betroffenen Gemeinden gespendet.

Nach einem Beschluss in der Geschäftsleitung hat der St. Pöltener Bürgermeister Willi Gruber in seiner Funktion als Obmann der Landesgruppe NÖ des Österreichischen Städtebundes den drei am stärksten betroffenen Gemeinden – nämlich Zwettl, Gars am Kamp und Ybbs an der Donau – diesen Spendenbetrag mit der Widmung überreicht, ihn für Angelegenheiten der sozialen Infrastruktur (Kindergärten, Sport- und Freizeiteinrichtungen) sowie für Freiwilligenorganisationen zu verwenden.

Bürgermeister Willi Gruber wies bei der Übergabe auf das Schadensausmaß von über drei Milliarden Euro an öffentlichem und privatem Eigentum durch das Hochwasser 2002 hin. Dieser Betrag wird nur zum Teil durch Mittel des Katastrophenfonds, durch Versicherungen oder steuerliche Absetzmöglichkeiten gedeckt. Besonders hoch ist der Beitrag zu bewerten, den die vielen Freiwilligenorganisationen und Einzelpersonen aus ganz Österreich bei der Bewältigung der Katastrophenfolgen geleistet haben. Auch das

Bundesheer hatte lange Zeit über 10.000 Soldaten im Einsatz. Nicht zuletzt haben viele Städte und Gemeinden Spezialtruppen – etwa im Bereich Kanalaräumung – oder Mitarbeiter sowie Einrichtungen ihrer Bauhöfe zur Schadensbeseitigung zur Verfügung gestellt.

### Dank für Solidarität

Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner konnte für die Stadtgemeinde Zwettl eine Spende in Höhe von 42.000,- Euro entgegennehmen. Gemeinsam mit seinen Amtskollegen aus Gars am Kamp und Ybbs an der Donau dankte er den Vertretern des Österreichischen Städtebundes für diese Geste der Unterstützung.

### Hochwasserschutz

Die Bürgermeister der drei Gemeinden wiesen auf das in den letzten Monaten erlebte hohe Ausmaß an Solidarität hin und betonten den bestehenden positiven Wiederaufbauwillen in den Gemeinden. Die Vertreter der betroffenen Städte und Gemeinden zeigten sich darin einig, dass es notwendig



Der Obmann der Landesgruppe NÖ des Österreichischen Städtebundes, Bürgermeister Willi Gruber (li.) und der Generalsekretär des Österreichischen Städtebundes, Dr. Erich Pramböck (re.), überreichten im März dieses Jahres einen Spendenscheck in Höhe von 42.000,- Euro an Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner (Mitte).

sein werde, die Konsequenzen aus den Ereignissen zu ziehen und Maßnahmen für einen verbesserten Hochwasserschutz zu treffen.

### Info-Tipp:

Informationen über den Österreichischen Städtebund finden Sie im Internet unter [www.staedtebund.at](http://www.staedtebund.at)

Vermessungskanzlei



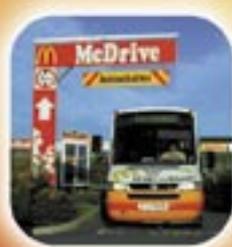
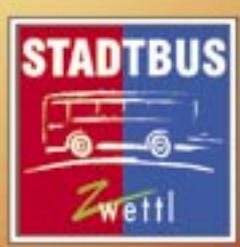
Zivilgeometer  
Dr. Herbert Döller

Kamptalstraße 22, A-3910 Zwettl  
Tel.: 02822/52460, Fax: 02822/54529  
e-mail: [office.zwettl@doeller.biz](mailto:office.zwettl@doeller.biz)

**Nicht alle Wege führen nach Rom!**

**Einige davon führen auch zu McDonald's nach Zwettl.**

Ihr McDonald's Restaurant in der Industriestraße 30, 3910 Zwettl.

## Kurz notiert: Aus der Gemeinderatssitzung vom 31. März 2003

Die Tagesordnung umfasste 66 Punkte, von denen 60 einstimmig beschlossen wurden.

### Generalsanierung des Kindergartens Jagenbach

In der Katastralgemeinde Jagenbach dürfen sich die Kinder, Eltern und das Kindergartenpersonal auf Verbesserungen durch den Umbau des eingruppigen Kindergartens und die damit verbundene Generalsanierung freuen.

Insgesamt sollen rund 140.000,- Euro für den Einbau eines Bewegungsraumes samt Nassräumen, für die Herstellung einer Vollwärmeschutzfassade sowie für den Einbau einer Erdwärmeheizung investiert werden. Die Arbeiten sollen in den heurigen Sommerferien durchgeführt werden.

### Sanierung der Sportanlage im Zwettlital

Nach einer intensiven Phase der Meinungsbildung und Diskussion mehrerer Projektvarianten innerhalb der Gremien des SC Sparkasse Zwettl und der Stadtgemeinde Zwettl beschloss der Gemeinderat, die durch die Hochwasserereignisse des Vorjahres beschädigte Sportanlage am jetzigen Standort

wiederherzustellen und stellt dafür 400.000,- Euro zur Verfügung.

Zur Freude aller beteiligten Stellen und vor allem der vielen aktiven Sportler wurde damit eine Lösung gefunden, die finanzierbar ist und die auch auf Akzeptanz stößt.

### Subventionen für Freiwillige Feuerwehren und für soziale Dienste

Mit Subventionen in einer beschlossenen Höhe von rund 45.000,- Euro unterstützt die Zwettler Gemeinde nicht nur Investitionen der Freiwilligen Feuerwehren, sondern auch die Arbeit des NÖ Zivilschutzverbandes und vor allem die vermehrt in Anspruch genommenen sozialen Dienste.

### Erhaltung von Güterwegen

Die Gemeinde investiert einen Interessentenanteil in Höhe von 34.500,- Euro in die Erhaltung von Güterwegen. Vorgesehen sind Mischgutüberzüge u. a. auf den Güterwegen in Unterrosenauerwald und Niederneustift.

### Stadtbus Zwettl: Geänderte Tarife für Wochen- und Monatskarte

Aufgrund der ÖBB-Tarifhöhung vom 1. Jänner



Sanierung des Sportplatzes im Zwettlital: Das Bild wurde am 22. April 2003 aufgenommen.



**Leyrer + Graf Baugesellschaft**

Gmünd • Wien • Linz • Horn • Weitra • Zwettl

Hochbau - Tiefbau - Holzbau  
Generalunternehmer - Fertigbeton - Bauschuttrecycling

<http://www.leyrer-graf.at> **Auf uns können Sie bauen**

**S T I S C H L E R E I K A R L**  
**S C H U L N E R**

Einrichten *Der Handwerksbetrieb für Ihre gemütliches Zuhause!*

Renovieren

3923 Jagenbach 69 Tel: 02829 / 8296  
karl.schulner@nusrf.at Fax: 02829 / 20096



Stadtbus: Tarifänderungen

2003 und der Erhöhung des VVNB-Tarifs ergeben sich bei der Tarifgestaltung für den Stadtbus Zwettl folgende Änderungen: Statt bisher 6,50 Euro kostet die Wochenkarte künftig 7,10 Euro; der Tarif für die Monatskarte beträgt künftig 25,60 Euro (statt bisher 24,70 Euro).

**Ing. Josef Topf** Möbelschneiderei & Tapezierermeister

**Bodenbeläge - Vorhänge - Matratzen**

**Wasserbetten**

Syrnauerstr. 10a 3910 Zwettl Tel. 02822/52591 E-Mail: s.topf@wvnet.at

VIEL PLATZ, MODERNE AUSSTATTUNG UND FREUNDLICHES AMBIENTE

## Neue Stadtbücherei ist ein Paradies für „Leseratten“

Am Donnerstag, 3. April 2003, konnte die im Erdgeschoß der Sporthauptschule Zwettl (Schulgasse 24) untergebrachte Stadtbücherei ihren Betrieb aufnehmen. Zahlreiche Menschen kamen bereits am ersten Öffnungstag in die Stadtbücherei und freuten sich über das übersichtlich angeordnete Angebot an Büchern, Zeitschriften und elektronischen Medien.

Neben zahlreichen neuen Titeln – darunter topaktuelle Bestseller, Kinderbücher, Spiele & CD-ROMs – bietet die Stadtbücherei ihren Benützern auch vier modern ausgestattete PC-Arbeitsplätze mit Internet-Zugang. Sowohl die verbesserte technische Ausstattung als auch das räumliche Angebot wurden von den zahlreichen Besucher(inne)n mit Begeisterung aufgenommen. Auf knapp 300 Quadratmetern kann in den hell und freundlich eingerichteten Räumen nach Herzenslust geschmökert werden.

Neben bequemen Sesseln gibt es auch mehrere Arbeitsplätze, sodass sich die Stadtbücherei hervorragend für Literaturrecherchen, Projektarbeiten usw. eignet. Neue Impulse ergeben sich durch die räumliche Nähe zum Seniorenzentrum St. Martin und durch die Unter-

bringung im Schulgebäude der Sporthauptschule. „Am ersten Öffnungstag waren 185 Entlehnungen zu verzeichnen“, freut sich Bibliotheksleiter Kurt Harrauer über das große Interesse des großen und kleinen Publikums.

### Entlehngebühren neu festgelegt

Die Entlehngebühren der Stadtbücherei Zwettl wurden in der Gemeinderatssitzung vom 31. März 2003 neu festgelegt und beinhalten neuerdings auch die Entlehnung von elektronischen Medien (DVDs, CDs und CD-ROMs).

Die Gebühr für die Ausstellung eines Benutzerausweises (Einschreibgebühr) wurde - unter Berücksichtigung des vorhandenen Arbeitsaufwandes - ebenfalls angeglichen und beträgt künftig 2,- Euro.

### Ferienangebot für Kinder und Jugendliche

In den Ferienmonaten **Juli und August** zahlen Kinder und Jugendliche (bis 18 Jahre) für die Entlehnung von **Kinder- und Jugendbüchern** keine Entlehngebühr!

### Adresse, Infos:

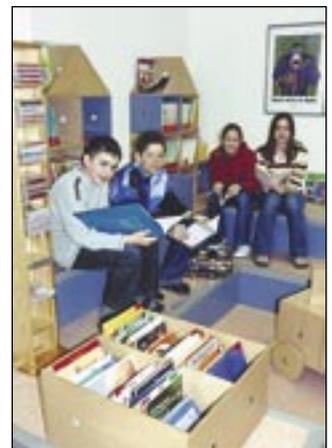
Stadtbücherei Zwettl  
Schulgasse 24  
3910 Zwettl  
Tel. 02822 / 526 29  
E-Mail: [stadtbuecherei@zwettl.gv.at](mailto:stadtbuecherei@zwettl.gv.at)

### Öffnungszeiten:

jeden Montag von 14.30 bis 17.30 Uhr und jeden Donnerstag von 10.00 bis 11.00 und von 14.30 bis 18.30 Uhr



Zum Angebot der Stadtbücherei gehören auch Spiele und CD-Roms



Leser-Ecke in der Kinderbuchabteilung



Bibliotheksleiter Kurt Harrauer mit vier jungen Lesern in der neuen Stadtbücherei.

Entlehngebühr		Kinder und Jugendliche	Erwachsene
		(bis 18 Jahre)	
pro Buch	3 Wochen	€ 0,20	€ 0,40
pro Zeitschrift	1 Woche	€ 0,20	€ 0,40
pro CD-ROM	1 Woche	€ 1,00	€ 1,00
pro DVD	1 Woche	€ 1,00	€ 1,00
pro CD	1 Woche	€ 1,00	€ 1,00

**Attraktiver,** **Nichtraucher.**

technisch begabter Typ,

**Ihr Heizungsfachmann Fa. LUX Installationen!**

## Saisonstart in Stift Zwettl

Nach der Winterpause öffnete die erfolgreiche Erlebnis-ausstellung „Wer's glaubt, wird selig? – Das Christliche Wunder“ im Zisterzienserstift Zwettl am 27. April wieder ihre Pforten.

Diese eindrucksvolle Schau lädt zu einer Entdeckungsreise in die bisher nicht zugänglichen Kellergewölbe des Stiftes Zwettl ein.

Im Mittelpunkt der Präsentation stehen die Themenkreise „Das Christliche Wunder“, „Palästina zur Zeit Jesu“ sowie „Heilige und Wallfahrt“. Auf über 2000 Quadratmeter Ausstellungsfläche wird das Thema „Wunder“ von den verschiedensten Seiten beleuchtet. Brücken, Gänge und Stege verbinden die einzelnen Ausstellungsbereiche und fügen sie so zu einer symbolischen „Pilgerreise“ zusammen.

Eine komplexe Audioführung lässt den Ausstellungsrundgang zu einem ganzheit-

lichen Erlebnis werden.

### Öffnungszeiten:

Die Ausstellung ist bis 2. November 2003 täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr (Kassenschluss 17.00 Uhr) geöffnet. Anlässlich des heurigen „Jahres der Bibel“ wurde die Schau um zusätzliche Exponate erweitert: Unter dem Titel „Die Zisterzienserbibel“ werden im Cellarium kostbare Originalhandschriften aus der berühmten Stiftsbibliothek gezeigt.

### Informationen:

Zisterzienserstift Zwettl,  
Tel: 02822/550-0,  
E-Mail:  
[pforte@stift-zwettl.at](mailto:pforte@stift-zwettl.at),  
[www.stift-zwettl.at](http://www.stift-zwettl.at)



## Kleines Stift Zwettl-Quiz

Welcher bekannte Dichter besuchte von 1840 bis 1844 das ehemalige Untergymnasium des Stiftes Zwettl?

**Tipp:** Auf dem Zwettler Statzenberg gibt es ein Denkmal, das an diesen Dichter erinnert.

Schreiben Sie die richtige Antwort auf eine Postkarte und senden Sie diese an das Stadtamt Zwettl, Kulturabteilung, Gartenstr. 3, 3910 Zwettl.

Aus den richtigen Einsendungen werden zwei Gewinner gezogen. Auf diese warten eine Familienkarte für die Ausstellung „Wer's glaubt wird selig?“ bzw. ein Exemplar des wunderschön gestalteten Ausstellungskataloges.

## Stadtmuseum Zwettl ab 21. Juni wieder geöffnet

Das Zwettler Stadtmuseum wird im Rahmen der Aktion „Stadterneuerung in Niederösterreich“ nach neuesten museumspädagogischen Richtlinien umgestaltet. Im Zuge der Umbauarbeiten wurden im Dachgeschoß neue, großzügig dimensionierte Schauräume geschaffen. In einer spannend inszenierten, mit Ton- und Bilddokumenten angereicherten Dauerausstellung werden hier künftig Kunstschätze und Exponate aus der umfangreichen „Sammlung Anton“ gezeigt. Auch der Eingangsbereich des Stadtmuseums wurde neu gestaltet und bietet sowohl für die Besucher als auch für das Museumspersonal zahlreiche Verbesserungen. Der Museumsverein lädt am Samstag, 21. Juni 2003, anlässlich der Wiedereröffnung des Zwettler Stadtmuseums zu einem „Tag der offenen Tür“ ein. Beginn der offiziellen Eröffnungsfeier ist um 14.00 Uhr und das Museum kann anschließend bis 18.00 Uhr bei freiem Eintritt besichtigt werden.



**Ihre Heizöl-Pipeline  
nach Hause!**

Für Bestellungen:  
02822/501-27  
[heizoel@eigl.at](mailto:heizoel@eigl.at)

F. EIGL GmbH  
3910 Zwettl



## ZWETTTL ALS BEISPIEL FÜR KERNZONENERHALTUNG

### *Delegation aus Murau informierte sich über Maßnahmen zur Ortskernförderung*

Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner konnte am 19. Februar 2003 hochrangige Vertreter der steiermärkischen Stadtgemeinde Murau zu einem Informationsbesuch in Zwettl begrüßen. Neben seinem Amtskollegen, Bürgermeister Alfred Kalcher, nahmen auch der Murauer Vizebürgermeister Herbert Bacher sowie der Leiter der Abteilung Wirtschafts- und Umweltpolitik der Wirtschaftskammer Steiermark, Dr. Hans Jaklitsch, an diesem Besuch teil.

Das Hauptinteresse der Gäste aus der Steiermark galt unter anderem der 1997 eröffneten Zwettler Parkgarage. „Was die Leistungen der Gemeinde zur Erhaltung des Lebens im Ortszentrum anbelangt, so ist Zwettl ein hervorragendes Beispiel in Österreich“, zollte der Wirtschaftskammer-Fachmann für Regional- und Gemeinschaftsprojekte und Initiator des Besuches, Dkfm. Werner Kojan, der Stadtgemeinde Zwettl Anerkennung. „Die Errichtung der Parkgarage und die Schaffung von gebührenfreien Parkplätzen entspricht genau den NAFES-Richtlinien: Zwettl ist ein wirtschaftsfreundlicher Standort und hat viel für die Erhaltung und Belebung der Kernzone getan“, würdigte Dkfm. Kojan die in Zwettl durchgeführten Maßnahmen zur Kernzonenerhaltung.

#### **Vorbild Niederösterreich**

Nach dem Vorbild der „Niederösterreichischen Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Einkaufs in Stadtzentren“ - abgekürzt „NAFES“ - gebe es seit kurzem auch in der Steiermark eine Kernzonenerhaltung und im Rahmen des Zwettl-Besuches wolle man ein erfolgreiches Beispiel für ein „harmonisches Miteinander von Kernzone und Rand- bzw. Industriezone“ kennenlernen, so Dkfm. Kojan.

Neben dem Interesse an der Kernzonenerhaltung nannten die Besucher aus Murau aber noch viele weitere Anknüpfungspunkte zwischen Murau und Zwettl: „Anfangen bei



Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner (3. v. li.) und Stadtamtsdirektor Reg-Rat. Dr. Wolfgang Meyer (li.) freuten sich über das Interesse der Gäste aus Murau: Bürgermeister Alfred Kalcher (3. v. re.) und Vizebürgermeister Herbert Bacher (2. v. li.) sowie die Wirtschaftskammer-Experten Dr. Hans Jaklitsch (re.) und Dkfm. Werner Kojan (2. v. re.) zeigten sich von den in Zwettl gewonnenen Eindrücken begeistert.

der städtebaulichen Entwicklung und der geographischen Lage an einem Flussknoten über die Stadtgeschichte bis hin zu den wirtschaftlichen Schwerpunkten gibt es sehr viele Parallelen zwischen Zwettl und Murau: Sowohl Zwettl als auch Murau weisen eine Stadtmauer und eine höher gelegene Kernzone auf. Im wirtschaftlichen Bereich spielt das Brauwesen in beiden Kommunen eine große Rolle, ein weiterer Schwerpunkt ist der Bereich der Holzverarbeitung“, erläuterten die Besucher aus Murau ihr Interesse an einem wechselseitigen Erfahrungsaustausch, der u. a. einen Stadtrundgang und eine Führung durch die Privatbrauerei Zwettl beinhaltet. Als Dankeschön für die überreichten Gastgeschenke

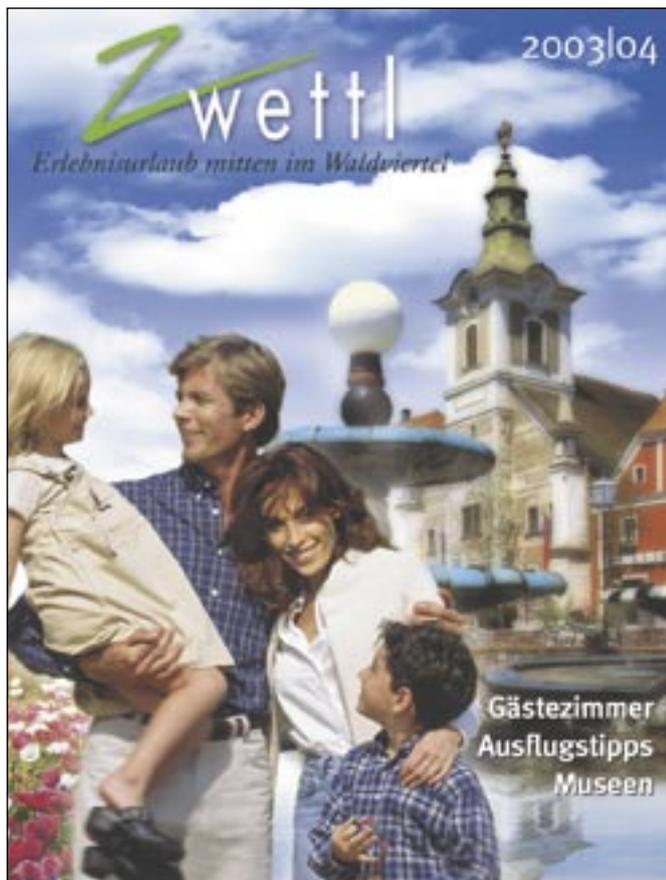
- darunter auch ein Murauer Heimatbuch sowie Murauer Bierspezialitäten - lud Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner die Gäste zu einem gemeinsamen Mittagessen ein. Um viele Informationen und Eindrücke reicher und mit einer Auswahl von Zwettl-Publikationen im Gepäck, traten die Gäste nach einem ausführlichen Informationsgespräch im Stadtamt am späten Nachmittag die Heimreise an.

#### **Surftipps**

Informationen über die NÖ Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Einkaufs in Stadtzentren (NAFES) finden Sie im Internet: [www.nafes.at](http://www.nafes.at) Infos über die Stadtgemeinde und die Region Murau finden Sie unter: [www.stadtmurau.at](http://www.stadtmurau.at)

**Führerschein** in den **Sommerferien** jetzt anmelden

**FAHRSCHULE DOLEJSCHI**  
Industriestrasse 6  
3910 Zwettl  
Telefon 02822 / 525 16  
[www.wvnet.at/dolejschi](http://www.wvnet.at/dolejschi)



## Neu erschienen: Gästezimmerverzeichnis Zwettl

Die Stadtgemeinde Zwettl hat für die Saison 2003/2004 einen vollständig aktualisierten Gästezimmernachweis herausgegeben. Neben einer vollständigen Übersicht über alle Beherbergungsbetriebe der Gemeinde bietet die durchgehend vierfärbig gestaltete A4-Broschüre auch Freizeit- und Veranstaltungstipps sowie Informationen über die Zwettler Museen und ihre Öffnungszeiten. Um den Gästen die Orientierung zu erleichtern, wurden eine Gemeindegarte sowie ein Ausschnitt des Stadtplanes Zwettl mit den Positionsangaben der einzelnen Betriebe eingefügt. Der Zimmernachweis zählt zu den wichtigsten Info-Broschüren für die Zwettler Ausflugs- und Feriengäste und wird sowohl bei Prospektversendungen beigelegt als auch direkt – z. B. im Rahmen von Ferienmessen – an Interessenten verteilt.



## Auszeichnung für OSR Dir. Christa Lechner

Mit Entschließung des Bundespräsidenten wurde der Direktorin der Volksschule Zwettl, OSR Christa Lechner, das „Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich“ verliehen. Christa Lechner trat 1963 in den Schuldienst ein und war an den Volksschulen Friedersbach und Stift Zwettl tätig, bevor sie nach Ablegung der erforderlichen Prüfungen als Lehrerin an der Hauptschule Zwettl unterrichtete. 1986 übernahm sie die Direktion der Volksschule in Schweigggers, wo sie bis 1993 wirkte. Seit nunmehr zehn Jahren leitet OSR Lechner die Volksschule Zwettl-Hammerweg und hat sich besondere Verdienste um das Ansehen dieser Schule erworben. Wir gratulieren Dir. Lechner sehr herzlich zu dieser hohen Auszeichnung!

Info-Tipp: Informationen über die in den Jahren 1998-2000 in mehreren Etappen umgebaute und modernisierte Volksschule Hammerweg finden Sie im Internet:  
<http://vszwettl.w4web.net/>



- KACHELÖFEN - KOCHHERDE
- HEIZKAMINE
- GANZHAUSHEIZUNG
- FLIESENVERLEGUNG
- KERAMIK

## MARTIN HROUZA

HROUZA Ges.m.b.H.

Landstraße 31  
3910 Zwettl

Tel. + Fax: 0 28 22 / 535 37  
Mobil: 0664 / 233 20 78  
[kachelofen.hrouza@aon.at](mailto:kachelofen.hrouza@aon.at)



## IHR PARTNER FÜR ALLE BAUBEREICHE



3910 Zwettl  
Rudmanns 142  
Tel. 02822/52512

Lieferbetonwerk  
Rudmanns-Zwettl  
Tel. 02822/52290

Heißmischanlage  
Dürnhof-Zwettl  
Tel. 02822/54312

## Silberne Ehrennadel für Dir. Josef Paukner

Mit einem einstimmigen Gemeinderatsbeschluss wurde der Leiter der Musikschule Zwettl, Dir. Josef Paukner, für sein verdienstvolles Wirken mit der „Silbernen Ehrennadel“ der Stadtgemeinde Zwettl ausgezeichnet.

Der gebürtige Zwettler Josef Paukner lernte zuerst Violine und erhielt dann vom großen Musiker Dir. Anton Wohak Klarinettenunterricht. 1967 trat er dem Musikverein C.M. Ziehrer bei. Weitere Stationen im musikalischen Werdegang von Josef Paukner waren der Militärdienst bei der Gardemusik Wien und der Entschluss, die Ausbildung zum Musiklehrer zu absolvieren. Josef Paukner studierte Klarinette und begann 1976 als Lehrer an der Zwettler Musikschule zu unterrichten.

Vier Jahre später übernahm er die Leitung der Musikschule und trug in dieser Funktion maßgeblich zur erfolgreichen Entwicklung der Schule bei. Neben seiner Tätigkeit als Vizekapellmeister und Leiter des Zwettler Kammermusiktrios sowie der Jagdhornbläsergruppe Groß Gerungs studierte er zusätzlich Flöte und gründete 1995 die beliebte Zwettler Big-Band Formation.

Seit fast 20 Jahren leitet Josef Paukner auch den Kirchenchor der Stadtpfarre und übt weiters die Funktion eines Fachbeirates bei der Bezirksarbeitsgemeinschaft des NÖ Blasmusikverbandes aus.

Die meisten Menschen kennen ihn durch seine seit über 10 Jahren ausgeübte Tätigkeit als Stadtkapellmeister und seit 1998 ist Josef Paukner auch Träger der „Goldenen Dirigentennadel“. „Josef Paukner ist ein Vollblutmusiker, der die hohe Blasmusikkultur in Zwettl beispielgebend hegt und pflegt“, zollten die Mitglieder des Musikvereins C. M. Ziehrer „ihrem“ Kapellmeister Dank und Anerkennung.



Ein „Vollblutmusiker“ in Aktion: Seit vielen Jahren gibt Dir. Josef Paukner als Kapellmeister und Leiter der Zwettler Musikschule „den Takt an“.

Am 27.3.2003 konnte Josef Paukner seinen 50. Geburtstag feiern. Ihm zu Ehren gab es am 4. April 2003 eine große Feier im Meierhofheurigen in Schloss Rose nau. Unter den zahlreichen Gratulanten befand sich auch der Bezirksobmann des NÖ Blasmusikverbandes, OSR Paul Lenauer, der dem Jubilar die Silberne Ehrennadel des Verbandes überreichte. Gemeinsam mit den Stadträten und Vizebürgermeister Friedrich Sillipp übermittelte Bürgermeister ÖKR Franz Pruckner die Glückwünsche der Gemeinde. „Der Musikverein und die Musikschule sind zur Auszeichnung für die Gemeinde geworden, und das ist die Leistung von Dir. Josef Paukner“, würdigte er das Engagement des Jubilars und nahm die Überreichung der Silbernen Ehrennadel vor.

Auf diesem Weg nochmals herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

## „Internationales Orgelfest Stift Zwettl“ feiert Jubiläum

Das Internationale Orgelfest Stift Zwettl feiert heuer ein „rundes“ Bestandsjubiläum: Vor zwanzig Jahren wurde die erfolgreiche Konzertreihe unter der künstlerischen Leitung von Prof. Elisabeth Ullmann und Univ.-Prof. DDr. Wolfgang Bigenzahn ins Leben gerufen und hat sich seitdem zu einem renommierten Publikumsmagneten entwickelt. Musikfreunde aus nah und fern dürfen sich anlässlich des Jubiläums „20 Jahre Orgelfest Stift Zwettl“ auf ein abwechslungsreiches Konzertprogramm freuen.

Zu den diesjährigen Höhepunkten zählen der Auftritt des berühmten Trompetenvirtuosens Ludwig Güttler und seines Ensembles (5. Juli 2003) sowie das Festkonzert „25 Jahre Allegro Vivo - 20 Jahre Orgelfest Stift Zwettl“ (7. September 2003). Ausführliche Informationen über das Internationale Orgelfest Stift Zwettl finden Sie auf der Internet-Seite von Prof. Elisabeth Ullmann: [www.elisabeth-ullmann.at](http://www.elisabeth-ullmann.at)



### Programmorschau

#### Juni / Juli

Samstag, 21. Juni, Stiftskirche, 18.00 Uhr

#### Eröffnungskonzert

Arnold-Schoenberg-Chor & Orchester

Leitung: Erwin Ortner, Orgel: Elisabeth Ullmann

Kerll „Missa nigra“, Distler „Geistliche Chormusik op. 12“

Sonntag, 22. Juni, Stiftskirche, 10.00 Uhr

#### Festgottesdienst

Zwettler Sängerknaben, Schola Zwettlensis  
Leitung: Andrea Weisgrab  
Orgel: Gabriele Kramer-Webinger  
Bárdos „Missa tertia“

Samstag, 28. Juni, Festsaal, 16.00 Uhr

#### „Süddeutsch-österreichische Orgellandschaft“

in Wort, Bild und Ton  
Gerhard Hartmann

Stiftskirche, 18.00 Uhr

#### „Mozarteum zu Gast“

„Orgel und Gregorianik“  
Studierende der Universität Mozarteum Salzburg  
Leitung: Franz Xaver Kainzbauer

Samstag, 5. Juli, Stiftskirche, 18.00 Uhr

#### Virtuosos für Blechbläser und Orgel

Ludwig Güttler-Blechbläserensemble

Solist und Leitung: Ludwig Güttler

Orgel: Elisabeth Ullmann  
Purcell, Widmann, Scheidt, Albinoni, J.S. Bach

Samstag, 12. Juli, Stiftskirche, 18.00 Uhr

#### „Hamburg und Prag zu Gast“

Vocalensemble St. Jacobi, Cythara-Ensemble  
Leitung: Rudolf Kelber  
Orgel: Jaroslav Tuma  
Pachelbel, Kerll, Biber, Poglietti

Samstag, 19. Juli, Konzert-Café, 16.45 Uhr

#### CD-Präsentation – Wagenseil Concerti per Organo

Walter Dobner (Die Presse) im Künstlergespräch

Stiftskirche, 18.00 Uhr

#### Barocke Kammermusik

Piccolo Concerto Wien  
Orgelpositiv und Egedacher-Orgel: Elisabeth Ullmann  
Pleyel, Wagenseil, Walther, Krebs



Die Kunst fungiert beim Projekt „arTem-line“ der Kreativ-Hauptschule Stift Zwettl als Botschafter und trägt dazu bei, das gegenseitige Verständnis zu fördern. Foto: HS Stift Zwettl

PROJEKT „ARTEM-LINE“ DER KREATIV-HAUPTSCHULE

## Grenzüberschreitende Schulpartnerschaft

Im Rahmen des vom Unterrichtsministerium initiierten Wettbewerbes „Was Europa bewegt“ startete die Kreativ-Hauptschule Stift Zwettl ein spezielles Langzeitprojekt, das sich unter dem Titel „arTem-line“ auf mehreren Ebenen mit dem Nachbarland Tschechien auseinandersetzt.

In Zusammenarbeit mit einer tschechischen Partnerschule in Jindrichuv Hradec wurde im vergangenen Herbst ein Gemeinschaftsbild gestaltet. In weiterer Folge lautete die Aufgabenstellung, einen Übergang vom eigenen Bild zum Werk des jeweiligen Nachbarn zu gestalten. Nach einem Besuch der Kreativklasse Stift Zwettl in Tschechien erfolgte nun der Gegenbesuch in der Hauptschule Stift Zwettl. Hier wirkten die Kunst und der gemeinsame Spaß an der malerischen Betätigung als Verständigungsmittel.

Aus 30 Einzelarbeiten wurde schließlich das Gemeinschaftsbild gestaltet und im Rahmen einer Kunstausstellung in Jindrichuv Hradec präsentiert.

Der Künstlerin Alexandra Steiner gelang es mit Unterstützung der Zeichenlehrerin Claudia Pöll, alle Verständigungsprobleme zu überbrücken und in diesem Gemeinschaftskunstwerk die

Übergänge der unterschiedlichen Muttersprachen und Kulturkreise zum Ausdruck zu bringen.

Wichtig waren auch die freundschaftlichen Kontakte zwischen den Schülern und das gegenseitige Kennenlernen, das u. a. durch gemeinsame Stadtführungen und durch ein Kammerkonzert der Musikklassen im Sparkassensaal Zwettl ermöglicht wurde.



## Reitverein Schloss Rosenau: Reitsaison 2003 mit Kursen und Veranstaltungen

Mit einem vielseitigen Kursprogramm startet der Reitverein Schloss Rosenau in die Saison 2003 und heißt alle interessierten Pferdefreunde - vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen, vom Kind bis zum Erwachsenen - sehr herzlich willkommen. „Im Vordergrund aller Aktivitäten stehen die Freude am Umgang mit Pferden und der Spaß am Reiten“, beschreibt Trainerin und Reitlehrerin Claudia Mosebach die Zielsetzungen des Vereines der über eine wunderschön gelegene Reitanlage und über mehrere, sehr gut ausgebildete Schulpferde verfügt. Ausführliche Informationen über den Verein sowie das aktuelle Kursprogramm sind auf der Homepage [www.reitverein.rosenau.at](http://www.reitverein.rosenau.at) abrufbar. Interessenten können sich gerne direkt in Verbindung setzen: Reitverein Schloss Rosenau (Ansprechpartnerin: Claudia Mosebach), Tel. 02822/58200, Fax 51350, E-Mail: [aon.912174959@aon.at](mailto:aon.912174959@aon.at)

## Bogenschießen für Jung und Alt

Unter dem Motto „Bogenschießen – ein Sport für Jung und Alt“ laden die Bogenschützen des „Waldviertler Bogenschützentrums Sport-Union Zwettl“ zu spannenden Bogenseminaren ein. Interessenten können unter fachkundiger Anleitung das Bogenschießen kennen lernen.

Die Seminare finden jeweils an Samstagen in der Bogensportanlage Oberhof statt und dauern von 14.00 bis 17.00 Uhr. Zur Deckung der Unkosten wird ein Kursbeitrag in Höhe von 10,- Euro pro Teilnehmer und Kurstag eingehoben.

Folgende Seminartermine werden angeboten: 24. Mai, 7. Juni und 28. Juni 2003.

Unter fachkundiger Betreuung wird der Umgang mit verschiedenen Bögen in den unterschiedlichen Disziplinen gezeigt.

Für Informationen stehen sowohl der Kursleiter, der österreichische Staatsmeister Wolfgang Schneider (Tel. 0664/5744978), als auch Sektionsleiter Klaus Enengl (Waffengeschäft Enengl, Landstr. 32, 3910 Zwettl, Tel. 02822/52388) zur Verfügung.

## Erlebnisspielplatz bei der Freizeitmeile

Der durch das Hochwasser des vergangenen Jahres schwer beschädigte Erlebnisspielplatz bei der Freizeitmeile konnte in der Osterwoche durch die Mitarbeiter des Bauhofs wieder instand gesetzt werden, sodass die Kinder den Platz wieder uneingeschränkt benützen und nach Herzenslust spielen können.



Blick auf den neu hergerichteten Erlebnisspielplatz bei der Freizeitmeile.



### Arbeiten zur Behebung der Hochwasserschäden

Die Aufräumarbeiten und die Arbeiten zur Behebung der Hochwasserschäden wurden in den vergangenen Monaten im gesamten Gemeindegebiet fortgesetzt. Ende Februar wurden Arbeiten bei der Syrmauer Brücke (Bild oben) durchgeführt, die der Befestigung der Brückenfundamente dienten. Mitte März wurden die Arbeiten zur Reinigung und Instandsetzung der Flussläufe fortgesetzt. So wurden wenige Wochen später im Kampfluss nächst der Johanneskapelle Bagger- und Erdarbeiten durchgeführt.

Die durch das Hochwasser beschädigten Geräte wurden entfernt und durch neue Spielgeräte ersetzt. Sowohl der Mini-Bagger als auch die Seilbahn wurden erneuert. Weiters können sich die Kinder über einen neu aufgestellten, mit einer Rutsche kombinierten Spielturm und einen für spielerisches Balancieren eingerichteten „Balanciersteg“ freuen. Die Montage der Spielgeräte erfolgte mit Hilfe von festen Ankereisen, die sowohl optimale Standfestigkeit als auch besseren Schutz vor den Witterungseinflüssen gewährleisten. Der als Fall- und Verletzungsschutz dienende Rindenmulch wurde im gesamten Spielplatzbereich erneuert. Auch der Erdhügel bei der großen Rutsche wurde wieder aufgeschüttet.

Das Spielareal ist nach außen hin durch eine Umzäunung geschützt: Der in Richtung Zwettlfluss bestehende, durch das Hochwasser 2002 schwer beschädigte Maschendrahtzaun wurde erneuert. Um den Platz besser vor Vandalismus zu schützen, wurde in Richtung Mühlbach ein verstärkter Zaun errichtet. Ein herzliches Dankeschön an die Firma Fritz Friedrich GmbH, die eine Hochwasser-Sachspende leistete und der Gemeinde eine Balkenwippe im Wert von 626,- Euro schenkte.

Seit Ostern können die Kinder den von den Mitarbeitern des Bauhofs instand gesetzten Erlebnisspielplatz bei der Zwettler Freizeitmeile wieder uneingeschränkt benützen und nach Herzenslust spielen.

### Ferienaktion für Kinder aus hochwassergeschädigten Familien

Vorarlberger Familien und das Land Vorarlberg laden Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren, die durch das Hochwasser im August 2002 betroffen waren, von 13. bis 19. Juli 2003 zu einem kostenfreien Urlaub nach Vorarlberg ein.

Die Kinder werden von kompetenten Begleitpersonen abgeholt. Die Kosten für die An- und Abreise übernimmt das Land Vorarlberg. Die Unterbringung erfolgt bei Vorarlberger Gastfamilien und die gesamten Aufenthaltskosten werden von der jeweiligen Gastfamilie getragen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis spätestens 22. Mai 2003 bei der Stadtgemeinde Zwettl, Tel. 02822/503-121 (Barbara Dirnberger), E-Mail: b.dirnberger@zwettl.gv.at.



Wurde erneuert und ist wieder voll im „Einsatz“: Minibagger



Die Arbeiten zur Errichtung des Krankenhaus-Zubaus schreiten zügig voran. Unser Bild entstand am 15. April 2003 und zeigt einen Teil der Großbaustelle.

## KRANKENHAUS ZWETTL

# Eindrucksvolle Leistungsbilanz 2002

Die „Leistungsstatistik 2002“ zeichnet ein eindrucksvolles Bild vom umfangreichen medizinischen, pflegerischen und organisatorischen Leistungsspektrum des Krankenhauses Zwettl. Umgerechnet auf Vollzeitbeschäftigung ist diese Einrichtung mit 369,8 Beschäftigten einer der wichtigsten Dienstgeber des Bezirkes und der Stadtgemeinde Zwettl.

In den insgesamt acht Fachabteilungen wurden 12.123 Patienten stationär aufgenommen und behandelt. Der Großteil der Patienten stammt aus dem Bezirk Zwettl (5.124) oder hat seinen Wohnsitz in der Gemeinde Zwettl (2.676). Der Einzugsbereich erstreckt sich weiters auf ganz Niederösterreich (3.938), aber auch Patienten aus Wien (252) und aus Oberösterreich (82) wurden in Zwettl behandelt.

### 96,31 % Auslastung

Hochgerechnet auf alle Abteilungen betrug die Auslastung im Jahr 2002 eindrucksvolle 96,31 %. Spitzenreiter in der Auslastung waren die Abteilung für Orthopädie (113,64%) sowie die Innere Medizin (105,76 %), gefolgt von Chirurgie (88,24 %), Kinderabteilung (81,73 %) und Intensivstation (66,44 %). Bei der Zahl der Geburten war gegenüber dem Vorjahr (448) eine Steigerung zu

verzeichnen, was sich auch auf die Auslastung der Gynäkologie und Geburtshilfe (70,94 %) auswirkte: 2002 kamen im Krankenhaus 486 Kinder zur Welt.

### Zentralküche, Wäscheversorgung, Materialverwaltung

Zum Leistungsspektrum des Krankenhauses Zwettl gehört die Zentralküche mit ihren 20 Bediensteten, die 98.739 Gesamt-Tagesverpflegungen zubereiteten. Die Berge von Wäsche, die im Rahmen der Wäscheversorgung gereinigt wurden, bringen in Summe ein Gewicht von 343.975 kg auf die Waage. In der Materialverwaltung und im Medikamentendepot wurde die Lagerung, Verwaltung und Ausgabe von rund 1.991 medizinischen und nichtmedizinischen Ge- und Verbrauchsgütern sowie von 1.880 verschiedenen Medikamenten, Seren und Chemikalien organisiert.

## BUCHPRÄSENTATION

### „Kleine Geschichten“ für kleine und große Leser

Die langjährige Gemeinderätin und ehemalige Direktorin des Kindergartens Hammerweg, Edeltraud Schneider, hat gemeinsam mit der 1912 in Gänserndorf geborenen Kindergartenpädagogin Anna Jacak ein bezauberndes Kinderbuch gestaltet, das in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat am 27. April im Seniorenzentrum St. Martin erstmals der Öffentlichkeit präsentiert wurde. Im Mittelpunkt des mit vielen Illustrationen ausgestatteten Bandes „Gute Nacht! - Kleine Geschichten“ stehen zwei kleine Mäuse, die Freunde werden und gemeinsam die „weite Welt“ entdecken.

„Ich habe die Geschichte der beiden Mäuse Fifi und Piepsi ursprünglich als Gutenachtgeschichte für meine Enkel geschrieben“, beschreibt Edeltraud Schneider die Entstehung des kleinen Bandes, der in Zwettl in der Buchhandlung Schulmeister erhältlich ist. Die phantasievolle Erzählung wird von liebevollen Illustrationen begleitet, die von der ehemaligen Kindergartenleiterin Anna Jacak geschaffen wurden.

Anna Jacak war von 1965 bis zu ihrer Pensionierung im Jahr 1972 in Zwettl als Kindergartenleiterin tätig. Das Malen und Zeichnen gehört zu ihren Lieblingsbeschäftigungen und die jahrzehntelange Freundschaft zu Edeltraud Schneider führte schließlich

zur Verwirklichung des gemeinsam gestalteten Kinderbuches „Gute Nacht“, dem man möglichst viele interessierte kleine (und große) LeserInnen wünschen darf!



Illustration von Anna Jacak aus dem Buch „Gute Nacht!“

HIGH  
SPEED

KABEL INTERNET

Powered by Kabel-TV Zwettl  
Ab Euro 29,-

Infos unter:  
02822-52471-34  
e.mengl@mengl.at



MENGL  
Zwettl-Gr.Gerungs-Longenlois

## Ärztendienste Mai / Juni 2003

Datum	Ärztsprenkel Zwettl	Ärztsprenkel Schweiggers	Ärztsprenkel Rappottenstein	Ärztsprenkel Niedernondorf	Zahnärzte
10./11. Mai	Dr. Eva Meyer Tel.: 02822/52 815	Dr. Walter Kölbel Tel.: 02829/8200	Dr. Friedrich Wagner Tel.: 02827/607	Dr. Florian Glaßner Tel.: 02877/8318	Dr. Branko Grahovac Zwettl Tel.: 02822/52 981
17./18. Mai	Dr. Klaus Bobak Tel.: 02822/52 969	Dr. Christoph Preißl Tel.: 02854/203	Dr. Wolfgang Tscherne Tel.: 02813/413	Dr. Franz Steinkellner Tel.: 02826/430	Dr. Gerhard Janu Martinsberg Tel.: 02874/6318
24./25. Mai	Dr. Issam Elias Tel.: 02822/52 904	Dr. Walter Kölbel Tel.: 02829/8200	Dr. Friedrich Wagner Tel.: 02827/607	Dr. Hans-Joachim Jeitler Tel.: 02875/8366	Dr. Friedrich Hofbauer Zwettl Tel.: 02822/53 568
29. Mai	Dr. Eva Meyer Tel.: 02822/52 815	Dr. Sybille Ursula Strohmaier Tel.: 02829/8673	Dr. Wolfgang Tscherne Tel.: 02813/413	Dr. Florian Glaßner Tel.: 02877/8318	DDr. Thomas Adensam Schrems Tel.: 02853/76 277
31. Mai/ 1. Juni	Dr. Djahangir Kalantari Tel.: 02822/52 218	Dr. Sybille Ursula Strohmaier Tel.: 02829/8673	Dr. Wolfgang Öhner Tel.: 02828/8265	Dr. Florian Glaßner Tel.: 02877/8318	DDr. Thomas Adensam Schrems Tel.: 02853/76 277
7./8./9. Juni	Dr. Issam Elias Tel.: 02822/52 904	Dr. Christoph Preißl Tel.: 02854/203	Dr. Friedrich Wagner Tel.: 02827/607	Dr. Hans-Joachim Jeitler Tel.: 02875/8366	Dr. Gertrude Weissinger Rappottenstein Tel.: 02828/8410
14./15. Juni	Dr. Eva Meyer Tel.: 02822/52 815	Dr. Walter Kölbel Tel.: 02829/8200	Dr. Wolfgang Tscherne Tel.: 02813/413	Dr. Franz Steinkellner Tel.: 02826/430	Dr. Petra Heydari- Kaufmann Gmünd Tel.: 02852/52903
19. Juni	Dr. Klaus Bobak Tel.: 02822/52 969	Dr. Christoph Preißl Tel.: 02854/203	Dr. Wolfgang Öhner Tel.: 02828/8265	Dr. Florian Glaßner Tel.: 02877/8318	DDr. Tawar Kum Nakch Litschau Tel.: 02865/5150
21./22. Juni	Dr. Klaus Bobak Tel.: 02822/52 969	Dr. Sybille Ursula Strohmaier Tel.: 02829/8673	Dr. Friedrich Wagner Tel.: 02827/607	Dr. Florian Glaßner Tel.: 02877/8318	DDr. Tawar Kum Nakch Litschau Tel.: 02865/5150
28./29. Juni	Dr. Djahangir Kalantari Tel.: 02822/52 218	Dr. Christoph Preißl Tel.: 02854/203	Dr. Wolfgang Tscherne Tel.: 02813/413	Dr. Franz Steinkellner Tel.: 02826/430	Dr. Herwig Hofbauer Gmünd Tel.: 02852/53755

### *Apothekendienst in der Stadt Zwettl*

**Apotheke „Zum schwarzen Adler“, Hauptplatz 11, Tel.: 02822/52458  
17./18. Mai, 31. Mai/1. Juni, 14./15. Juni, 19. Juni, 28./29. Juni**

**Kuenringerapotheke, Weitraer Str. 45, Tel.: 02822/53037  
10./11. Mai, 24./25. Mai, 29. Mai, 7./8./9. Juni, 21./22. Juni**

Diese Aufstellung betrifft die Dienstbereitschaft an Wochenenden von Samstag ab 12.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr  
bzw. Werktag vor dem Feiertag 18.00 Uhr bis Werktag nach dem Feiertag 8.00 Uhr.

## Kultur

**Mi., 14. Mai, 20.00 Uhr**

Jeunesse Konzert:  
**Musical xchange: „Come together“**  
Cover-Versionen aus Jazz und Pop  
Gansch'n' Roses / Veronika Male  
Stadtsaal Zwettl

**Mi., 21. Mai, 20.00 Uhr**

**Diavortrag und Leistungsübersicht  
über die Zwettler Pflegeheime**  
Seniorenzentrum St. Martin

**Do., 22. Mai, und Fr., 23. Mai,**

**jeweils 19.30 Uhr**  
Musikhauptschule Zwettl  
**„Time-Machine - Reise durch die  
Zeit“**  
Stadtsaal Zwettl

**Fr., 23. Mai, ab 15.00 Uhr**

**Raika Street Party**  
Hauptplatz Zwettl

**Sa., 24. Mai, 20.00 Uhr**

**Virtuose Barockmusik mit  
Cembalo (Karl Eichinger)  
und Trompete (Alexander Kastner)**  
Schlosskirche Rosenau

**So., 25. Mai, 20.00 Uhr**

**Virtuose Barockmusik mit  
Cembalo (Karl Eichinger)  
und Trompete (Alexander Kastner)**  
Pfarrkirche Großlobnitz

**So., 25. Mai, 20.00 Uhr**

**Roland Albrecht**, Berlin, präsentiert  
das Museum der unerhörten Dinge  
Blaugelbe Zwettl

**Mi., 28. Mai, 20.00 Uhr**

Waldviertelakademie:  
**Denkwerkstatt „Wie schau'n ma  
aus?“**  
Körnerkasten Rottenbach

**Sa., 31. Mai, 20.00 Uhr**

**Frühlingskonzert des  
C. M. Ziehrer Zwettl**  
Stadtsaal Zwettl

**Di., 10. Juni**

**Pfingstmarkt**  
Stadtzentrum Zwettl

**Fr., 13. bis So., 15. Juni**

**Knödelolympiade der „Wir Zwettler  
Wirte“**  
Stadtzentrum Zwettl



**Sa., 14. Juni, 19.30 Uhr**  
**Konzert der Musikschule Zwettl**  
Stadtsaal Zwettl

**So., 15. Juni, 9.00 – 18.00 Uhr**

**Tag der offenen Tür, Landw.  
Schulzentrum Edelhof  
„100 Jahre Saatzucht Edelhof“**  
Edelhof

**So., 22. Juni, 9.00 Uhr**

Großes Pfarrfest im Zwettlital  
**„25 Jahre Stadtpfarrer Franz Kaiser  
in Zwettl“**

**Fr., 27. Juni**

**Schulschlussopenair (in Planung)**  
Neuer Markt Zwettl

**So., 29. Juni, 20.00 Uhr**

**Historischer Arbeitskreis Zwettl**  
Blaugelbe Zwettl

**bis Ende Mai**

Ausstellung mit **Ilse Fessler-Mühl**  
Bezirkshauptmannschaft Zwettl

**bis 28. Juni**

**Walter Aicher** - Aquarell  
**Elisabeth Burger** - Glasfusing, Tiffany  
**Johannes Fessler** - Radierung,  
Holzschnitt  
**Gitta Landgraf** - Acryl  
**Adi Schmelzenbart** - Öl  
Kloane Galerie im Gwölb

**Fr., 16. Mai, 20.00 Uhr**

Vernissage:  
**„Apropos : Schön“**  
Elisabeth Homar / Leo Zogmayer  
Blaugelbe Zwettl (bis 8. Juni)

**So., 22. Juni, 8.00-12.00 Uhr**

**Ausstellung von Schülerarbeiten  
in der Volksschule Friedersbach**

## Ausstellungen

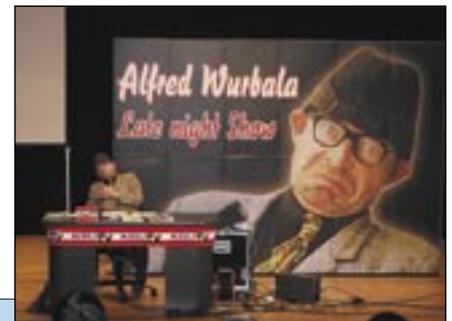
Dauerausstellung

**„Wer's glaubt, wird selig?“**

Sonderausstellung:

**„Die Zisterzienserbibel“**

Stift Zwettl



„Alfred Wurbala“ stand im Mittelpunkt  
des Bisenz- Kabarettabends

Erfolgreiche Kulturveranstaltungen im  
Februar und März

## Musik und Kabarett

### mit Viktor Gernot und Alexander Bisenz

Am Freitag, 21. Februar 2003, gastierte der Schauspieler und Entertainer Viktor Gernot im Rahmen seiner „Clubtour 2003“ auf Einladung des Kulturreferates im sehr gut besuchten Zwettler Stadtsaal. Mit Unterstützung seines mehrköpfigen Begleitensembles sang und swingte sich der sympathische Interpret mit viel Humor durch die Musikgeschichte und das Publikum zeigte sich von der Mischung aus Entertainment und Jazz begeistert.

Am 15. März ging im ausverkauften Stadtsaal die „Alfred Wurbala Late-Night Show“

des bekannten Kabarettisten Alexander Bisenz über die Bühne. Die Kultfigur „Alfred Wurbala“ stand im Mittelpunkt des Kabarettabends und Alexander Bisenz nahm bei der von ihm inszenierten Mischung aus Show und Kabarett kein Blatt vor den Mund.



Viktor Gernot - „Clubtour 2003“

## Frauenberatung

### Frauenberatung Zwettl

Galgenbergstraße 2  
3910 Zwettl  
Tel.: 02822/52271  
Fax: 02822/52271-5

### Mi., 21. Mai, 18.00 Uhr

#### *Wenn Eigentum wechselt*

Leitung: Dr. Elfriede Weiß, Richterin  
Unkostenbeitrag: € 4,-

### Do., 5. Juni, 18.00 - 20.00 Uhr

#### *Schulbeginn und 6-Jahres Krise*

Vor- und Nachteile früherer oder späterer Einschulung...  
Leitung: Sylvia Puchinger, Pädagogin  
Unkostenbeitrag: € 4,-

### Fr., 13. Juni, 10-13 Uhr

#### *Bücher, Bücher, Bücher!*

Veranstaltung die Lust auf Lesen und Bücher machen soll - mit Autorin Lilly Axster

### Fr., 13. Juni, ab 18.00 Uhr

#### *Das Dutzend ist voll! Wir feiern miteinander! Offenes Haus: Frauenfest u. Generalversammlung*

## Hilfswerk

### Familie aktiv

Kursbeginn: jeweils 16.00 Uhr  
Kindernest Zwettl, Hauensteinerstr. 15  
Kinder ab 4 Jahren  
Kosten: € 3,- plus Materialkosten (Malschürzen und Schere mitnehmen)  
Tel.: 02822/54 222  
Referentin: Monika Bayer - Anmeldung bis Freitagmittag vor dem Kurs

### Mo., 5. Mai

#### *Wir gießen Kerzen für den Muttertag*

### Mo., 19. Mai

*Blumentöpfe bemalen und Blumensamen pflanzen*  
(Malen zur Musik)

### Mo., 26. Mai

#### *Schwingtier Biene*

### Mo., 2. Juni

#### *Vatertag „Lustige Parkuhr“*

### Mo., 16. Juni

#### *Wir bedrucken ein T-Shirt*

## Bildungshaus

Anmeldungen und nähere Auskünfte unter Tel.: 02822/550-25 und 26

### Fr., 9. Mai, 16.00 Uhr

#### *Auf dem Jakobsweg von Wien nach Santiago*

Erfahrungsbericht eines Pilgers  
Referent: Gerhard Schmutzer  
Kursbeitrag: € 6,-

### So., 11. Mai, 10.00 Uhr

#### *Hl. Messe mit Predigt von P. Boulad*

11.30 Uhr  
*Vortrag „Mystik und Natur“* – jenseits von Pantheismus und Romantik  
Kursbeitrag: € 9,-

### Mi., 28. Mai, 20.00 Uhr

#### Informationsabend:

#### *Im Banne des „Zeitgeistes“*

Was ist den Menschen heute „heilig“, mit Dr. Heiner Boberski  
Kursbeitrag: € 6,-

### Fr., 30. Mai, 15.00 Uhr

#### Informationsnachmittag:

#### *Wohnen im Alter*

Leitung: DGKS Helga Tersek und DGKS Gisela Binder  
Kursbeitrag: € 5,-

### Do., 5. Juni, 19.30 Uhr

#### Projektpräsentation der HLW Zwettl:

#### *Kaleidoskop „Europa“*

Die Monarchien Europas

### Sa., 14. Juni, 10.00 – 15.30 Uhr

#### *Der Garten im Sommer*

Anregungen zur Gartenplanung  
Leitung: Sabine Schenk  
Kursbeitrag: € 20,- (Ökokreis-Mitglieder € 15,-) + Mittagessen € 7,50



## Denkwerkstatt „wia schau'n ma aus?“

Unter dem Titel „wia schau'n ma aus?“ lädt die Waldviertel Akademie am 28. Mai 2003 zu einer Denkwerkstatt in den Körnerkasten Rottenbach ein. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Auseinandersetzung mit regionalen Themen. Der thematische Bogen der Diskussionsveranstaltung spannt sich von „Jugend & Arbeit“ über „Natur & Umwelt“ bis hin zu „Verkehr & Infrastruktur“. Insbesondere Jugendliche und junge Leute sind herzlich eingeladen, ihre Ideen vorzustellen und gemeinsam neue Perspektiven zu entwickeln. Veranstaltungsbeginn ist um 20.00 Uhr. Infos gibt es bei der Waldviertel Akademie unter Tel. 02842/537 37, E-Mail: waldviertel.akademie@wvnet.at.

## Sport

### Sa., 17. Mai, 10.00 Uhr u.

### So., 18. Mai, 8.30 Uhr

Waldviertler Bogenzentrum - Sportunion Zwettl:

#### *Internat. Arrowhead -Feldbogen-turnier 2003*

Weinberg - Zwettl

### Sa., 17. Mai, 16.15 Uhr

1. NÖ - Fußball Landesliga

#### *SC Sparkasse Zwettl – SV Tulln*

Sportplatz Lichtenau



### Do., 29. Mai

ÖAAB Rudmanns

ÖAV, Ortsgruppe Zwettl

#### *Radwandertag*

Start: 10.00-14.00 Uhr

Dorftreff Rudmanns

Siegerehrung: 16.00 Uhr

### Do., 29. Mai, 13.00 Uhr

Dorf- Verschönerungsverein Jagenbach

#### *Radwandertag*

Start am Dorfplatz Jagenbach

### Sa., 7. Juni, 16.15 Uhr

1. NÖ - Fußball Landesliga

#### *SC Sparkasse Zwettl - SC Wiener*

Neustadt

Sportplatz Lichtenau

### Sa., 28. Juni, 8.00 Uhr

Hundesportverein Zwettl:

#### *Leistungsprüfung der Kursteilnehmer*

Ausbildungsplatz

Edelhof

### So., 29. Juni, 8.30 Uhr

Hundesportverein

Zwettl:

#### *Vereinsmeisterschaften*

Ausbildungsplatz

Edelhof

**FRISCH,  
MODERN,  
FREUNDLICH**

**und ANGEBOTE**

**Auf Dauer  
billig!**

Zwettl • Neuer Markt 18  
Tel. 02822/52572

<b>FRISCHE</b>	<b>Appetito</b>	<b>SERVICE</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Obst &amp; Gemüse in der Klimazone</li> <li>• Feinkost in Bedienung</li> <li>• Beratung durch unsere <b>KÄSESOMMELIÈRE</b></li> <li>• Biogebäck von regionalen Bäckern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Warme und kalte Snacks den ganzen Tag</li> <li>• Frühstück</li> <li>• HORNIG - Kaffee</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Feinkostplatten</li> <li>• Feinkostbrötchen</li> <li>• Fax- und Kopiermöglichkeit</li> <li>• Geschenkkörbe</li> <li>• Wetterstation</li> </ul>

**Nah & Frisch**

Alles Gute liegt so nah

nimm Natur

www.karner.at



Schiffstransfer: Das Boot fährt am Wochenende und an Feiertagen zweimal täglich zwischen Ottenstein und Mitterreith.

MIT DEM SCHIFF ÜBER DEN STAUSEE OTTENSTEIN

## Angebot für Ausflugs Gäste, Radfahrer und Wanderer

Mit einem aktualisierten Fahrplan und neuen Fahrpreisen wird der in Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden Zwettl und Rastendorf vor vier Jahren eingerichtete, vom Bootsbetrieb Ottenstein betreute Schiffstransfer Ottenstein-Mitterreith auch im heurigen Jahr weitergeführt: Ab 1. Mai bis einschließlich 28. September 2003 verkehrt das Schiff an den Wochenenden (jeweils am Samstag und Sonntag) sowie an den Feiertagen zweimal täglich zwischen Ottenstein und Mitterreith, nämlich einmal am Vormittag und einmal am Nachmittag.

Die Abfahrtszeiten in Ottenstein sind jeweils um 10.00 und 16.00 Uhr. Von der Anlegestelle beim „Deckerstipz“ in Mitterreith geht es jeweils um 10.45 und 16.45 Uhr retour zum Bootsbetrieb in Ottenstein.

### Zusätzliche Fahrten an Werktagen

Von 1. Juli bis 15. August 2003 werden die oben angeführten Fahrzeiten zusätzlich auch werktags - also ganzwöchig durchgehend - angeboten. Die Fahrtdauer in einfacher Richtung beträgt ca. 30 Minuten.

### Die Preise

Radler können ihre Fahrräder mitnehmen und die Strecke zwischen Rastendorf und Zwettl abkürzen. Erwachsene zahlen für die einfache Fahrt 5,50 Euro bzw. für die Hin- und Rückfahrt 8,50 Euro.

Kinder bis 6 Jahre werden kostenfrei befördert, Kinder von 7 bis 15 Jahre erhalten eine Ermäßigung von 50 %. Für Familien wird außerdem eine preisgünstige Familienkarte (einfach: 8,50 Euro; hin und zurück: 13,- Euro) angeboten. Der Transport von Fahrrädern kostet pro Rad 1,50 Euro.

### Boot-Taxi kann gebucht werden

Für kleinere Gruppen (ab 4 Personen) besteht die Möglichkeit, außerhalb der fixen Linienfahrzeiten ein Bootstaxi zu buchen. Weitere Auskünfte: Tel. 02826/267 (Bootsbetrieb Ottenstein) oder 02826/251 (Hotel-Restaurant Ottenstein). Bitte beachten Sie, dass das Boot bei schweren Unwettern und bei Niedrigwasserstand aus Sicherheitsgründen nicht fährt.



Morgenstimmung am Stausee Ottenstein: Unsere Aufnahme zeigt die Bootsanlegestelle und den Blick in Richtung des Badeplatzes bei der Fűrnkranzmühle.

## Badeverbot an den Stauseen Ottenstein und Dobra aufgehoben

Das nach dem Hochwasser des vergangenen Jahres im August 2002 erlassene Badeverbot für den Ottensteiner Stausee (Badeplatz Mitterreith, Campingplatz Lichtenfels) und Dobra Stausee (Campingplatz Dobra, Jugendlagerplatz Dobra) wurde per Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Zwettl im heurigen März wieder aufgehoben. Die Badestellen an den Stauseen können in der heurigen Saison wieder uneingeschränkt benutzt werden.

VOM FILMERLEBNIS ZUM BRAUMALZGEBÄCK

## „Zwettler Brauerlebnis“ bietet viele Neuigkeiten

Im März präsentierte die Privatbrauerei Zwettl das neu eingerichtete „Zwettler Brauerlebnis“, das sowohl für die einheimische Bevölkerung als auch für Ausflugs Gäste viele Attraktionen bereit hält. Auf der Grundlage einer Brauerei-Fachführung wurde ein neues Besucherkonzept erarbeitet, das sowohl Einzelgästen als auch Besuchergruppen einen spannenden Blick hinter die Kulissen des Bierbrauens ermöglicht.

Im neu geschaffenen Vorführraum haben Gäste die Gelegenheit, sich einen Film anzuschauen, der in eindrucksvollen Bildern sowohl über das Waldviertel als auch über die Entstehung der Zwettler Bier-Spezialitäten informiert.

Um die Phasen des Brauverfahrens nach außen hin sichtbar zu machen, wurden die einzelnen Produktionsbereiche mit informativen Schautafeln ausgestattet.

Neben der Neugestaltung des Brauerei-Rundganges wurde auch der beliebte „Biershop“ neu eingerichtet, sodass neben dem Spaß am Shopping auch die Gemütlichkeit nicht zu kurz kommt.

### Neu: Das „Braumalz-Weckerl“

Neu ist auch das von einer Zwettler Bäckerei eigens für die Brauerei geschaffene, schmackhafte „Braumalz-Weckerl“.



Gemeinsam mit vielen anderen prominenten Gästen informierten sich Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner und Bezirkshauptmann ORR Dr. Michael Widermann über das von Komm.-Rat Karl Schwarz und Mag. Karl Schwarz am 12. März 2003 präsentierte „Zwettler Brauerlebnis“.

### Verlängerte Führungs- und Öffnungszeiten

Besucher dürfen sich über die verlängerten Führungs- und Öffnungszeiten (Montag bis Freitag, 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr; Samstag, 9.00 bis 14.00 Uhr) freuen.

Jeden Dienstag Abend (von 18.30 - 22.00 Uhr) haben Gäste die Gelegenheit, die Brauerei und ihre Neuerungen und Spezialitäten im Rahmen einer gemütlichen „Dämmerchoppen-Tour“ kennen zu lernen.

**Das Zwettler Brauerlebnis**

Wir laden Sie zu einem Besuch in unsere Brauerei ein, um den Weg von Hopfen und Malz aus dem Boden des Waldviertels über geschickte Hände und Köpfe in der Brauerei bis hin zum schäumenden Bier im Glas zu zeigen.

Die Dämmerchoppen-Tour startet pünktlich um 18.30 Uhr und beinhaltet:  
 Filmvorführung, Brauerei-Fachführung,  
 Getränke-Gutscheine, Imbiss, Gratis-Bierglas für zu Hause  
 Preis pro Person: Euro 9,90

Info: Tel. 02822/500 DW 10, Fax DW 935  
 e-mail: brauerlebnis@zwettler.at  
 www.zwettler.at

**Zwettler Dämmerchoppen-Tour**  
(jeden Dienstag 18.30-22.00 Uhr)

Waldviertel pur.

KULTUR UND GEMEINSCHAFT

## Marbacher Vereine Körnerkasten Rottenbach



Bereits die Vorbereitungsarbeiten waren für die Kinder ein „Farbenspiel“



„Sprachlos“ machte der musikalische Empfang der Musikanten in seltsamer Kleidung

Bunter Faschingsabend und Rockatanz haben als Veranstaltungen der Marbacher Vereine und Gruppen bereits Tradition im Körnerkasten Rottenbach. Am 15. und 22. Februar 2003 wurde unter der Gesamtleitung des Dorferneuerungs- und Verschönerungsvereines Marbach am Walde wieder ein bunter Bogen von musikalischen, sportlichen bis hin zu kabarettistischen Beiträgen gespannt. Obmann Heinrich Maurer und Programmkoordinator Ing. Roland Kapfinger sind zurecht stolz darauf, dass es den rund 80 Mitwirkenden mit 19 Beiträgen gelungen ist, dem Publikum im ausverkauften Körnerkasten zwei vergnügliche Abende zu bieten. Alles in allem: Ein kräftiges Lebenszeichen des örtlichen Vereinslebens. Hier einige Bildimpressionen dieser gelungenen Veranstaltung:



Der „Bulle von Tölz“, Richie Rich und sogar Elvis Presley waren zu Gast bei Brisko Schneider

**Mitwirkende Vereine und Gruppen:** Annatsberger Dorfgemeinschaft, Dorferneuerungs- und Verschönerungsverein, Jugend, Jugendsinggruppe, Merzensteiner Musikverein, Tennisclub, Theatergruppe, Turnerinnen

**NERVÖS, ÜBERARBEITET, SCHLAFLOS?**  
dann  
**MARIA BRÜNDL HERZ- & NERVENELIXIER**

Ein Waldviertler Kräutertonikum  
Erzeugung und Alleinverkauf:

Apotheke  
„ZUM SCHWARZEN ADLER“  
Mag. pharm. J. SCHÜLLER  
beim Hundertwasserbrunnen  
3910 Zwettl, Hauptplatz 11  
Tel. 02822/52458, Fax Dw 13  
E-Mail: apotheke.zwettl@aon.at



Die Turnerinnen übten sich im Tanzen und Schuhplatteln

SPFLEGE IM KÖRNERKASTEN

## vereine erfüllen Körnerkasten mit Leben



Die Jugendsinggruppe überraschte mit einer gelungenen Choreografie zu „Moonlight Shadow“



Ingrid Turnschuh begrüßte nicht nur Vereinskpielerinnen, sondern auch Babsi Schett, Anna Kournikova sowie die Williams-Sisters zum Gigantentreff des Tennisclubs (oben)



Programmkordinator Ing. Roland Kapfinger klärte in humoristischer Weise eine Malerrechnung auf (rechts)



Zweimal war der Körnerkasten bis auf den letzten Platz mit Zuschauern gefüllt



„Die Annatsberger“ Martin und Josef erhielten zurecht bereits einen Kabarettpreis. Sie widmeten sich der „Werbepause“ und dem „Freien Strommarkt“



Die Tenniskids des UTC Marbach zeigten mit der KÖKA Promishow, dass Kreativität und Talent in ihnen stecken



Auch kirchliche Themen kamen nicht zu kurz: Jugend und Theatergruppe inszenierten die Firmung mit Bischof Kurt Krenn



Der weibliche Kaffeeklatsch der Theatergruppe beanspruchte abermals die Lachmuskeln der Zuschauer

## Energiekostenzuschuss für vom Hochwasser 2002 Betroffene

Das Land Niederösterreich fördert die zusätzlichen Energiekosten der vom Hochwasser 2002 Betroffenen.

Dies kann mit einem formlosen Schreiben bis spätestens 31.12.2003 bei der Abteilung Landwirtschaftsförderung (LF3), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, beantragt werden.

### Folgende Daten sind erforderlich:

- Für den erhöhten Energieaufwand bei Strom, Gas, Fernwärme ist der Nachweis durch Vorlage der Abrechnungen der letzten 2 Jahre zu erbringen. Sollten die Abrechnungen im Zuge des Hochwassers verloren gegangen sein, kann bei den Energieversorgungsunternehmen eine Kopie der Abrechnungen angefordert werden. Sollte aus der letzten Abrechnung der erhöhte Energieaufwand nicht ersichtlich sein (liegt bereits längere Zeit zurück) und die nächste Abrechnung nicht abgewartet werden wollen, ist zusätzlich durch Selbstablesung der aktuelle Zählerstand anzugeben. Diesbezüglich werden stichprobenartige Kontrollen erfolgen.

- Für den erhöhten Energieaufwand bei Heizung mit Öl oder festen Brennstoffen sind folgende Nachweise erforderlich:

- Wohn/Nutzfläche im Erdgeschoß
- Art der Heizung und verwendeter Brennstoff
- letzte Rechnung über den Zukauf von Brennstoff

Die zusätzlichen Energie- bzw. Heizkosten werden dann durch die Abteilung Landwirtschaftsförderung ermittelt und gefördert. Zu den anerkannten Energie- bzw. Heizkosten wird eine Beihilfe in Höhe von 50 % gegeben.

### Weitere Informationen:

Amt der NÖ Landesregierung, Hr. Harald Lackner 02742/9005-12723

<http://www.noe.gv.at/service/LF/LF3/Energiek.htm>

Antragsformulare zur freien Entnahme bei der Hochwasser Info-Tafel im Stadtamt Zwettl

## Einkaufsfest zauberte Frühlingsstimmung

Mit einem Einkaufsfest hießen die Zwettler Kaufmannschaft und der Verein für Wirtschafts- und Tourismusmarketing (WTM) am 21. März 2003 den Frühling willkommen. Als nette Überraschung wurden in der Parkgarage und in der Innenstadt liebevoll dekorierte Blumengrüße an die Passanten verteilt.

Jeder zehnte Benutzer der Parkgarage durfte sich an diesem Tag sogar über ein Sechser-Trägerl Zwettler Bier freuen.

In den an dieser Aktion teilnehmenden Geschäften

konnten sich die Kunden zusätzlich über einen Einkaufsrabatt in Höhe von 10 Prozent freuen.

Speziell für die kleinen BesucherInnen wurde in den Räumen der Tourist-Info im Alten Rathaus ein „Schmetterlingsfest“ mit Mal- und Bastelaktivitäten veranstaltet und zahlreiche Kinder und



Die Kinder konnten beim „Schmetterlingsfest“ im Alten Rathaus nach Herzenslust spielen und basteln.

Bild: WTM Zwettl/Monika Prinz

Eltern machten mit Begeisterung von diesem Angebot Gebrauch.

„Ein erfolgreicher Start in die Zwettler Frühjahrssaison!“ freuten sich WTM-Obmann Mag. Andreas Teufl und die Vertreter der Zwettler Kaufmannschaft über die durchwegs positiven Rückmeldungen des Publikums.

## Aluminium Zäune, Tore, Balkone und Geländer

- ✗ Maßanfertigung nach Ihren Wünschen
- ✗ großes Sortiment und attraktives Design
- ✗ alle RAL-Farben und Kombinationen möglich
- ✗ unbegrenzte Lebensdauer (kein rosten, kein streichen)

**Neu! Balkone auch mit Blumenkisten lieferbar**

### Aluzäune Fa. Pichler

Neu-Thaures 41, 3873 Brand Tel. 02862/58 8 89 Fax 02862/53 4 71 e-mail: stein.zaun@aon.at

günstige Preise und kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause.



**Kunst im Seniorenzentrum St. Martin: Silvia Wally stellt ihre Werke bis 30. Juni aus**

Im Rahmen der Neubauplanung für das Seniorenzentrum St. Martin wurde auch die Gestaltung einer Ausstellungsgalerie berücksichtigt, um der Öffentlichkeit eine Plattform für künstlerische Präsentationen zu bieten. Nach bereits erfolgreichen Ausstellungen der heimischen Künstler Karl Moser sowie Helga und Andreas Napetschnig wird nun die 34-jährige Silvia Wally aus Mayerhöfen ihre Werke bis Ende Juni im Foyer des Seniorenzentrums ausstellen. Die Künstlerin wurde im Waldviertel geboren und hat hier auch ihre Kindheit verbracht.

Ihre bevorzugte Technik ist die Aquarellmalerei. Die Ausstellung ist täglich von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet und auch über das Café Martini zugänglich.



Heimleiter Franz Oels und seine Mitarbeiterinnen bedankten sich bei Rudolf Eigl (2. v. re.) für die Unterstützung.

## Defibrillator für Seniorenzentrum St. Martin

Im Seniorenzentrum St. Martin wurde schon seit längerem die Anschaffung eines Defibrillators in Erwägung gezogen. Im Rahmen eines Gespräches mit Geschäftsführer Rudolf Eigl von der Fa. Franz Eigl GmbH erklärte sich dieser spontan bereit, dem Seniorenzentrum ein solches Gerät zu spenden.

Laut einer Empfehlung der Österreichischen Ärztekammer ist die Stationierung eines Defibrillators in öffentlichen Gebäuden besonders sinnvoll, weil hier auch eine größere Besucherfrequenz gegeben ist. Obwohl in Niederösterreich das Notfallsystem gut ausgebaut ist, gehen bei Rettungseinsätzen oftmals wertvolle Minuten für lebensrettende Maßnahmen verloren. Die Chance einer erfolgreichen Wieder-

belebung steigt auf bis zu 70 Prozent, wenn ein geschulter Ersthelfer mit einem automatischen Defibrillator innerhalb von zwei bis drei Minuten einen Elektroschock verabreichen kann. Jetzt ist dieses lebensrettende Gerät auch im Seniorenzentrum St. Martin verfügbar und Heimleiter Franz Oels bedankte sich im Namen der Zwettler Bürgerstiftung bei Rudolf Eigl für die großzügige Unterstützung.

# Töpfermarkt Zwettl

15. - 18. Mai 2003



**Hauptplatz  
von 9h bis 18h**

Täglich Vorführung an der Töpferscheibe

### Bunter Schirm: Lerngruppen und Theaterworkshop für Kinder

Unter dem Motto „Lässig statt stressig“ veranstaltet der Bunte Schirm Zwettl auch im Sommer 2003 wieder Intensiv-Lerngruppen für Deutsch, Mathematik, Englisch, Französisch und Latein. Gemeinsam mit qualifizierten MitarbeiterInnen wird der Stoff des vergangenen Schuljahres bearbeitet und aufgefrischt. Für Kinder, die sich gerne kreativ mit sich und ihrer Umwelt auseinandersetzen möchten, ist ein Theaterworkshop geplant. Die jeweiligen Kurse finden zwischen dem 14. Juli und dem 23. August 2003 statt und dauern je zehn Stunden. Die Gruppen treffen sich im neuen Hilfswerkhaus in der Hauensteinerstraße 15. Die Kosten betragen 75,- Euro pro Kind und Kurs. Anmeldemöglichkeit bis spätestens 2. Juli 2003 bei Einsatzleiterin Susanne Göschl, Tel.: 0676/87 87 44200, bzw. jeden Mittwoch von 9.00 bis 11.30 Uhr unter 02822/54 222-206.



Persönliche Förderungsinformation durch Gemeindevertreter in der Karl Werner Straße: Umweltstadtrat Erwin Engelmayr (2. von rechts) und StADir.-Stv. Werner Siegl (rechts) informierten in Anwesenheit von EVN-Projektleiter Ing. Herbert Steinhauser (2. von links) das Ehepaar Franz und Ingrid Weber (links und Bildmitte)

## Gemeindeförderung für Fernwärmeanschluss

Im Zusammenhang mit der Errichtung eines Biomasse-Fernheizwerkes und den Arbeiten zur Herstellung des Fernwärmeversorgungsnetzes in Zwettl werden nun von der Stadtgemeinde Zwettl auch Förderungsmittel für die Herstellung von Fernwärmeanschlüssen bereitgestellt. Über Antrag von Umweltstadtrat Erwin Engelmayr hat der Zwettler Gemeinderat am 31. März 2003 die entsprechenden Förderungsrichtlinien beschlossen.

„Die Gemeindeförderung für den Anschluss Ihres Wohnhauses wird bis zu 365,- Euro betragen“, informierte Stadtrat Erwin Engelmayr die Ehegatten Franz und Ingrid Weber aus der Karl Werner Straße. Sie haben sich bereits zum Umstieg auf Fernwärmeversorgung entschlossen. Mit dieser persönlichen Information an Ort und Stelle wurde unmittelbar nach der erfolgten Beschlussfassung mit der Information der möglichen Anschlusswerber begonnen. Die Gemeindeverantwortlichen und die EVN Zwettl, vertreten durch Ing. Herbert Steinhauser, hoffen, dass von dieser neuen Förderung Impulse für zusätzliche Anschlüsse ausgehen. Von Seiten der Gemeinde gibt es ein umfangreiches Förderprogramm als Anreiz

für Investitionen in den Umweltschutz: Bislang nutzten bereits über 500 Liegenschaftseigentümer die von der Stadtgemeinde Zwettl angebotenen Fördermöglichkeiten. Die Gemeinde gewährt nicht rückzahlbare Zuschüsse und unterstützt damit Investitionen in den Umweltschutz. Investitionen in Solaranlagen und Photovoltaikanlagen gehören ebenso zum Umweltförderprogramm wie Biomasseheizungen, Wärmepumpenanlagen, nachträgliche Geschoßdeckendämmungen und Anlagen zur Regenwassernutzung.

**Förderungsinformationen:**  
Stadtamt Zwettl, StADir.-Stv. Werner Siegl, Tel. 02822/503-123, E-Mail: w.siegl@zwettl.gv.at



Freuen sich über die Fertigstellung des Hilfswerk-Hauses in der Hauensteinerstraße: Gottfried Grossinger (vorne, 5. v. re.) und das Team des Hilfswerkes

## Hilfswerk Zwettl: Alle Angebote unter einem Dach

Für die MitarbeiterInnen des Hilfswerkes Zwettl ging im März dieses Jahres ein lange gehegter Wunsch in Erfüllung: Alle Einrichtungen konnten in die Hauensteinerstraße 15 in das neu errichtete Hilfswerk-Haus übersiedeln.

Im Erdgeschoß der modern gestalteten Einsatzzentrale befinden sich neben den Seminar- und Tagungsräumlichkeiten die Büros der Einsatzleitung von „Hilfe und Pflege daheim“ sowie ein Depot für die Lagerung und Verwaltung von Pflegehilfsmitteln. Im Obergeschoß wurden Räumlichkeiten für das „Zentrum für Beratung und Begleitung“ sowie für die Mitarbeiterteams von „Familie aktiv“ und „Bunter Schirm“ geschaffen. Auch das Kinderernst und die Mutterberatung sind künftig hier untergebracht. „Die Unterbringung der einzelnen Abteilungen in einem Gebäude ermöglicht ein effizienteres Arbeiten und kommt natürlich auch der Teamarbeit zugute“, freut sich der Hilfswerk-Vorsitzende Gottfried Grossinger über die neue Organisationsstruktur, die für die Besucher und Kunden des Hilfswerkes wesentliche Vorteile bringt. Alle Dienstleistungsangebote sind über die zentrale Rufnummer 02822/54222 erreichbar. Jeder Bereich verfügt über eine eigene telefonische Durchwahl: Hilfe und Pflege daheim: 02822/54222-201; Familie aktiv: -206; Bunter Schirm: -207; Zentrum für Beratung und Begleitung -101.

## Zur Erinnerung an Prim. Dr. Kravogel

Der langjährige Leiter der geburtshilflich-gynäkologischen Abteilung des Krankenhauses Zwettl, Medizinalrat Primarius Dr. Othmar Kravogel, ist am 7. April in Wien verstorben und wurde am Hietzinger Friedhof in aller Stille beigesetzt.

Am 1. September 1976 übernahm er die Leitung der eigenständigen Fachabteilung in Zwettl. Er übte diese Funktion mit unermüdlichem Engagement bis 31. Dezember 1985 aus. Prim. Dr. Kravogel war seit 1978 auch stellvertretender Leiter der Krankenpflegeschule.

Dank seiner fachlichen Kompetenz und menschlichen Qualitäten gelang es ihm, wichtige Neuerungen im Interesse der Patientinnen und der Angehörigen einzuführen. So wurde die Anwesenheit des Vaters bei der Geburt ermöglicht und das Schwangerenturnen für werdende Mütter eingeführt. Die Krankenhausleitung erwies dem Verstorbenen die letzte Ehre und ließ zur Erinnerung eine Trauerfahne anbringen. Die Gemeinde wird stets ein ehrendes Andenken an Prim. Dr. Kravogel bewahren.

## Tageseinrichtung für behinderte Erwachsene wurde eröffnet

Am Freitag, 11. April 2003, wurde die Tageseinrichtung für Erwachsene mit cerebralen Bewegungsbeeinträchtigungen und Mehrfachbehinderungen im Beisein von zahlreichen Ehren Gästen durch LH-Stv. Liese Prokop offiziell ihrer Bestimmung übergeben.



Gemeinsam mit vielen anderen Gästen nahmen Stadtpfarrer Franz Kaiser und Bürgermeister ÖKR Franz Pruckner an der Eröffnung der Tageseinrichtung teil. Die Segnung der Räumlichkeiten wurde von Kaplan Hans Wurzer vorgenommen.

Die Tageseinrichtung nahm im September des Vorjahres in der Brunnengasse 9 ihren Betrieb auf und wird vom „Verein für ganzheitliche Förderung“ geführt. Für die jungen Erwachsenen ab dem 18. Lebensjahr, die in der Vergangenheit noch

keine angemessene Tagesbetreuung mit therapeutischer Versorgung hatten, bietet die neue Tageseinrichtung in Zwettl nun erstmals in Niederösterreich die Möglichkeit zur Förderung einer selbstständigen und selbstbestimmten Lebensgestaltung.

Der Verein ist bei der Bewältigung seiner Aufgaben auf die Unterstützung durch Spenden angewiesen und für jede Form der Unterstützung dankbar. Spendenkonto: Raiffeisenbank Zwettl, Konto-Nr. 2-00.035.071, Bankleitzahl 32.990.

### Diabetikerselbsthilfegruppe Zwettl: Einladung zu Info-Abenden

Jeden vierten Donnerstag im Monat lädt die „Diabetikerselbsthilfegruppe Zwettl“ zu Informationsabenden ein. „Wir wollen helfen, Diabetes in den Griff zu bekommen!“, lautet die Zielsetzung dieser Info-Abende, bei denen auch Angehörige und Nichtmitglieder herzlich willkommen sind. Treffpunkt der Interessierten ist jeden vierten Donnerstag im Monat ab 18.30 Uhr im Gasthaus Hacker (Syrnauerstraße 12, 3910 Zwettl, Tel. 02822/52581 oder 0664/5043232).

Hier eine Vorschau auf die Themen der nächsten Info-Abende:

22. Mai: Fußpflege vom Spezialisten für Diabetiker  
26. Juni: Mehr Lebensqualität für Diabetiker - Praktische Tipps und Tricks

### Jahr der Menschen mit Behinderung

Das heurige Jahr wurde von der EU zum „Jahr der Menschen mit Behinderung“ erklärt. In Zwettl fand aus diesem Anlass am 19. Februar 2003 eine Informationsveranstaltung am Dreifaltigkeitsplatz statt, an der sich auch die Schüler der Sporthauptschule Zwettl und - trotz der kalten Witterung - zahlreiche interessierte Besucher beteiligten. Im Rahmen eines Schulprojektes versetzten sich die Schüler in die Lage von Rollstuhlfahrern und hielten ihre Erfahrungen auch filmisch fest. Verschiedene Einrichtungen – darunter Schulen, Ämter und Geschäfte - wurden unter dem Gesichtspunkt „behindertengerechtes Bauen“ getestet und leider stießen die Schüler bei ihren Recherchen auf eine Vielzahl von Barrieren: Angefangen bei Treppenstufen über schwer zu öffnende Türen bis hin zu steilen Bordsteinkanten.

„Unsere Arbeit ist nicht als Vorwurf gedacht sondern als Beitrag zur Bewusstseinsbildung. Wir möchten vor allem bei Architekten und Stadtplanern das Bewusstsein schaffen, Pläne und Einrichtungen auch mit den Augen eines behinderten Menschen zu sehen“, betonten die Organisatoren dieser Informationsveranstaltung, die auch bei den Vertretern der Stadtgemeinde auf viel Interesse stieß. Bürgermeister ÖKR Franz Pruckner nahm die Veranstaltung zum Anlass, um auf die im Stadtamt geplanten Umbauarbeiten hinzuweisen. Im Zuge der Neugestaltung des Eingangsbereiches soll im Stadtamt ein behindertengerechter Eingang geschaffen werden. Weiters ist auch der Einbau eines Aufzuges vorgesehen.

### Caritas Pflegedienste

Unter dem Motto „Menschlichkeit hat Zukunft“ bietet die Caritas-Sozialstation Zwettl ein breites Spektrum an Betreuungsdiensten, das von der Pflegeberatung über Hauskrankenpflege bis hin zur Heimhilfe reicht.



Einsatzleiterin DGKS Gisela Binder und das Team der Caritas-Sozialstation Zwettl  
Foto: Caritas

„Im Mittelpunkt unserer Bemühungen steht die ganzheitliche Pflege von Menschen in ihrer häuslichen Umgebung“, beschreibt Einsatzleiterin DGKS Gisela Binder die Zielsetzungen der Caritas Pflegedienste. Pflegebedürftige Menschen sowie deren Angehörige können sich gerne unter folgender Adresse über die unterstützenden Angebote

der Hauskrankenpflege informieren:

Caritas-Sozialstation Zwettl (3910 Zwettl, Propstei 1: Mo, Di, Do, Fr. 9-10 Uhr, Mi. 17-18 Uhr), Einsatzleiterin DGKS Gisela Binder, E-Mail: [smd.zwettl@stpoelten.caritas.at](mailto:smd.zwettl@stpoelten.caritas.at), Handy: 0676/83 844 208, Telefon und Fax 02822/54751-14.

## Landtagswahl: Sprengelergebnisse und Vergleich 1998 - 2003

Wahlsprenge	Wahlberecht.		abgegeben		ungültig		ÖVP		SPÖ		FPÖ		GRÜNE		BGÖ/ GRÜNE		KPÖ	
	1998	2003	1998	2003	1998	2003	1998	2003	1998	2003	1998	2003	1998	2003	1998	2003	1998	2003
1 Zwettl	1377	1347	946	932	24	24	427	486	241	257	150	51	71	98	11	10	2	6
2 Zwettl	1052	1107	964	1038	12	13	552	676	179	183	113	32	63	119	9	6	2	9
3 Zwettl	1134	1053	771	681	20	14	335	363	155	166	144	37	83	93	9	5	6	3
4 Krankenhaus	0	0	76	88	2	1	50	62	11	15	6	4	5	6	1	0	0	0
5 Gschwendt	445	442	355	358	8	10	230	243	53	66	37	8	21	30	3	1	1	0
6 Friedersbach	528	530	381	425	8	9	263	311	26	55	77	29	1	20	3	0	2	1
7 Eschabruck	213	209	150	148	3	7	94	104	23	21	24	9	3	4	2	1	0	2
8 Kleinschönau	196	206	169	169	2	4	144	142	4	6	9	4	7	13	1	0	0	0
9 Gradnitz	114	116	95	92	3	2	68	68	8	12	13	4	3	6	0	0	0	0
10 Großglobnitz I	392	391	310	300	13	7	186	194	38	46	49	25	10	21	4	5	2	2
11 Großglobnitz II	415	395	295	302	10	16	180	200	27	45	59	20	13	16	1	4	1	1
12 Jagenbach	424	409	301	292	19	7	178	202	37	47	55	18	4	13	2	3	1	2
13 Jahrgings	425	418	319	320	8	5	218	262	43	33	31	8	11	12	1	0	0	0
14 Marbach/W.	568	569	412	411	7	7	257	306	44	50	85	29	16	18	2	0	0	1
15 Oberstrahlbach	416	427	340	359	6	4	245	269	36	38	35	24	9	16	7	4	1	4
16 Riegers	209	195	159	167	0	6	126	132	5	9	22	8	2	10	2	0	0	2
17 Rosenau Dorf	130	129	100	106	4	0	75	92	6	4	10	2	2	7	1	0	1	1
18 Rosenau Schloß	473	492	315	346	13	9	163	228	51	71	68	13	10	15	1	5	4	5
19 Stiff Zwettl	444	431	350	334	9	3	214	213	32	60	54	15	21	38	4	4	4	1
20 Gerotten	155	149	135	128	3	5	84	82	28	31	14	8	4	2	0	0	0	0
21 Großhaslau	149	154	121	120	2	3	87	94	11	12	17	7	3	3	1	0	0	1
22 Rudmanns	502	518	403	411	9	7	258	270	48	75	49	19	31	34	3	0	1	6
23 Unterrabenthan	108	103	76	74	2	1	51	53	8	13	11	3	0	4	1	0	1	0
24 Landespflegeheim	80	87	45	50	6	1	19	35	15	11	3	3	1	0	0	0	0	0
Gemeinde gesamt	9949	9877	7588	7651	193	165	4504	5087	1129	1326	1135	380	394	598	69	48	29	47

Bei der Landtagswahl 1998 kandidierten noch zwei weitere Kleinparteien, die in dieser Aufstellung nicht enthalten sind.



## Faschingsmontag mit Tanz und Musik

Unter dem Motto „Heiße Rhythmen machen froh, ob aus Brasilien oder Mexiko“ wurde am 3. März in Zwettl der traditionelle Faschingsmontag gefeiert. Hier einige Schnappschüsse von dieser Veranstaltung!



# STRABAG

**STRABAG AG**

A - 3910 Zwettl, Moidrams 77

Tel. +43 (0)28 22 / 537 65

Fax. +43 (0)28 22 / 537 65 - 12



### Häckseldienst im Frühjahr und Herbst

Insgesamt 48 Liegenschaftseigentümer haben im heurigen Frühjahr den von der Gemeinde angebotenen Häckseldienst in Anspruch genommen. Rund 95 m<sup>3</sup> Baum- und Strauchschnitt wurden gehäckselt. Durch diese Serviceaktion wird aus dem in den Hausgärten anfallenden Baum- und Strauchschnitt wertvolles Strukturmaterial für den eigenen Komposthaufen gewonnen. Der Häckseldienst ist prinzipiell kostenfrei, nur bei einer Arbeitsdauer von mehr als einer halben Stunde wird ein Kostenersatz in Rechnung gestellt. Der Häckseldienst wird jährlich im Frühjahr und Herbst angeboten und erfreut sich bei den Gartenbesitzern einer großen Beliebtheit. Informationen zum Häckseldienst erhalten Sie im Stadamt Zwettl unter Tel. 02822/503 141.





Ein Bild von der Übergabe des neuen Traktors (v. li.): Stadtrat Erwin Engelmayr, Bauhof-Mitarbeiter Franz Graser und Abteilungsleiter Johann Altmann nahmen gemeinsam mit Franz Zwölfer (Vertrieb Landtechnik) und Wilhelm Gruber (Lagerhaus-TechnikCenter) das neue Arbeitsgerät in Augenschein.

### Neuer Traktor im Einsatz

Zu Jahresbeginn wurde ein neuer Traktor der Marke „John Deere 5510“ angekauft. Auf Grund der Zusatzgeräte (Frontlader, Schaufel, Palettengabel und Schneepflug) kann dieses Arbeitsgerät im Bereich Abfallwirtschaft und Bauhof sowie bei der Schneeräumung vielfältig eingesetzt werden. Auch bei dem von der Gemeinde im April durchgeführten Häckseldienst war der neue Traktor bereits im Einsatz und hat sich bestens bewährt.

## Werbevitriolen in der Parkgarage ab dem Jahr 2003 günstiger!

Die Stadtgemeinde Zwettl hat im Verbindungsgang zwischen der Parkgarage und dem Lift zum Stadtzentrum insgesamt 14 Werbevitriolen aus einer Alu-Glaskonstruktion errichtet. Einige Vitriolen können ab sofort neu gemietet werden.

Der monatliche Mietzins beträgt ab dem Jahr 2003 nur mehr € 15,00 netto pro Monat. Bei Interesse bzw. für weitere Auskünfte wenden Sie sich an das Stadtamt Zwettl, Telefon 02822/503-140 (Hr. Altmann).



**ABFALL vermeiden**  
beginnt im Kopf

## Konsumieren ohne Müll?

Viel Konsum nützt zwar der Wirtschaft, beeinträchtigt aber die Umwelt und zerstört langfristig unsere Lebensgrundlagen!

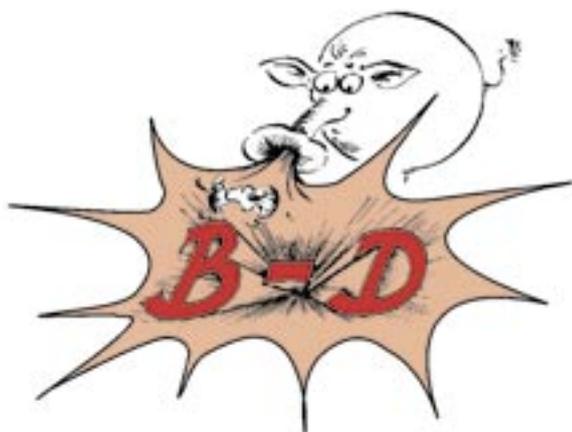
**Konsumieren Sie mit Köpfchen.**

Kultur, Bildung, Sport und Unterhaltung. Massagen, Hobby-Kurse ..... Das verbessert unsere Lebensqualität, fördert genauso Wirtschaft und Arbeitsplätze, schont aber Ressourcen und Umwelt!

# BRANTNER-DÜRR

GmbH

Müllentsorgung  
Straßenreinigung  
Containerservice  
ARGEV-Regionalpartner



A-3910 ZWETTL, Klosterstraße 17  
Tel. 02822/52316-0, Fax 02822/52316-12  
www.brantner-duerr.at e-mail: office@brantner-duerr.at

### Öffnungszeiten des ALTSTOFF-SAMMELZENTRUMS

Mai 2003	
Freitag,	02. von 13-17 Uhr
Montag,	05. von 07-12 Uhr
Mittwoch,	07. von 17-20 Uhr
Montag,	12. von 07-12 Uhr
Samstag,	17. von 08-11 Uhr
Montag,	19. von 07-12 Uhr
Montag,	26. von 07-12 Uhr
Juni 2003	
Montag,	01. von 07-12 Uhr
Mittwoch,	04. von 17-20 Uhr
Freitag,	06. von 13-17 Uhr
Montag,	09. entfällt!

Montag,	16. von 07-12 Uhr
Samstag,	21. von 08-11 Uhr
Montag,	23. von 07-12 Uhr
Montag,	30. von 07-12 Uhr
Juli 2003	
Mittwoch,	02. von 17-20 Uhr
Freitag,	04. von 13-17 Uhr
Montag,	07. von 07-12 Uhr
Montag,	14. von 07-12 Uhr
Samstag,	19. von 08-11 Uhr
Montag,	21. von 07-12 Uhr
Montag,	28. von 07-12 Uhr

## Goldene Hochzeit im Hause Rosenmayr

Der langjährige Gemeinderat OVetR Dr. Edgar Rosenmayr und seine Gattin Anna Maria feierten am 28. März 2003 das Fest der goldenen Hochzeit. Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner und Vizebürgermeister Friedrich Sillipp übermittelten im Namen der Gemeinde herzliche Glückwünsche.

Dr. Edgar Rosenmayr wurde 1927 in Tattendorf geboren und wuchs in Groß Gerungs auf. Er besuchte dort die Pflichtschule und anschließend das Gymnasium in Zwettl. Noch vor der Matura wurde er mit sechzehneinhalb Jahren zum Kriegs- und Arbeitsdienst eingezogen. Das Gymnasium beendete er schließlich nach den Kriegswirren 1947 in Laa/Thaya, wo die Familie Zuflucht gefunden hatte. Es folgte das Studium an der Veterinärmedizinischen Universität Wien.

Nach dem Studienabschluss trat er in Zwettl in die Praxis seines Schwiegervaters, Adolf Schmutzer, ein. Ab 1971 bis zur Gründung der Praxisgemeinschaft mit Dr. Otto Weissinger im Jahre 1979 führte Dr. Rosenmayr die Praxis alleine. Inzwischen führt sein Sohn Christian die Praxis und der Jubilar steht ihm dabei tatkräftig zur Seite. Das Spezialgebiet des „Facharztes für Pferde“ sind natürlich Pferde und der Pferdesport.

Auch im öffentlichen Leben war Dr. Rosenmayr immer aktiv, sei es als Gemeinderat (1960-1980), als Obmann des Eislaufvereines, der Turn- und Sportunion oder als Vorsitzender des Aufsichtsrates der Volksbank Zwettl.

Anna Maria Rosenmayr (geb. Schmutzer) wurde 1932 in Allentsteig geboren und wuchs in Neupölla auf, wo ihr Vater Tierarzt war. Sie maturierte am Zwettler Gymnasium und studierte ebenfalls an der Veterinärmedizinischen Universität Wien.

1953 folgte die Eheschließung. Der Ehe entstammen die drei Kinder Eva-Maria, Edgar und Christian. Neben der Kindererziehung und der Führung des Haushalts war Anna Maria Rosenmayr in der tierärztlichen Praxis ihres Gatten tätig. Das Jubelpaar freut sich über vier Enkelkinder.

Wir wünschen auf diesem Wege nochmals alles Gute, Glück und Gesundheit!

Wir wünschen auf diesem Wege nochmals alles Gute, Glück und Gesundheit!

Wir wünschen auf diesem Wege nochmals alles Gute, Glück und Gesundheit!



Anlässlich ihrer goldenen Hochzeit freuten sich OVetR Dr. Edgar und Anna Maria Rosenmayr (Mitte) über die von Bgm. ÖkR Franz Pruckner (re.) und Vbmg. Friedrich Sillipp (li.) übermittelten Glückwünsche. Foto: NÖN Zwettl/PSI

## „50er“ im Gemeinderat

Drei Gemeinderäte konnten in den vergangenen Monaten ihren „runden“ fünfzigsten Geburtstag feiern und wir möchten auf diesem Wege den drei Geburtstagskindern des Jahrganges 1953 sehr herzlich gratulieren!



GR Maria Haider

### GR Maria Haider

GR Maria Haider aus Merzenstein konnte am 16. Jänner 2003 herzliche Glückwünsche zu ihrem „50er“ entgegennehmen.

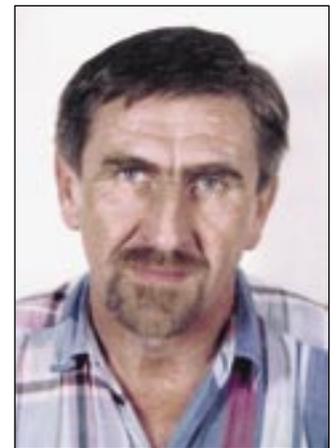
Neben ihrer bereits seit fast 20 Jahren ausgeübten beruflichen Tätigkeit als Chefsekretärin bei der Firmengruppe Kastner engagiert sich Maria Haider auch in verschiede-

nen öffentlichen Funktionen. Seit 1990 ist sie, mit einer kurzen Unterbrechung in der Gemeinderatsperiode 1995-2000, als Gemeinderätin tätig. Von 1995 bis 2000 nahm sie in ihrem Heimatort Merzenstein die Aufgaben einer Ortsvorsteherin wahr. Weiters ist sie als Obfrau der ÖAAB-Ortsgruppe Marbach/Walde tätig.

Angefangen beim Musikverein Marbach/Walde über den Dorferneuerungs- und Verschönerungsverein bis hin zum Pfarrgemeinderat ist die seit 1972 verheiratete Mutter einer Tochter in zahlreichen örtlichen Vereinen und Gremien aktiv.

Anlässlich einer Geburtstagsfeier im Meierhof-Heurigen Schloss Rosenau übermittelten gemeinsam mit der Familie und Verwandten auch Komm.-Rat Peter Kastner, Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner und Stadt-

rat Konrad Kurz herzliche Glückwünsche.



GR Herbert Kitzler

### GR Herbert Kitzler

GR Herbert Kitzler wurde am 21. Februar 1953 geboren und ist in Rudmanns zuhause. Nach dem Besuch der Volks- und Polytechnischen Schule - bitte umblättern

sowie der Landwirtschaftlichen Berufs- bzw. Fachschule Edelhof absolvierte er von 1972 bis 1973 seinen Militärdienst und ist seitdem als Landwirt tätig.

Gemeinderat Kitzler ist seit 1980 verheiratet und Vater zweier Kinder.

Neben seiner Funktion als Ortsbauernratsobmann ist er seit 1970 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Rudmanns. Seit Beginn der Gemeinderatsperiode 2000 nimmt er die Aufgaben eines Gemeinderates wahr und gehört den Ausschüssen „Straßen- und Wasserbau, Öffentliche Einrichtungen“ sowie „Feuerwehrwesen, Dorferneuerung, Häuser- und Friedhofsverwaltung“ an.



GR Josef Floh

## GR Josef Floh

GR Josef Floh aus Dorf Rosenu ist mit Geburtsdatum 4. April 1953 der jüngste unter den „50ern“. Neben dem Schulbesuch arbeitete er seit 1969 im elterlichen

Betrieb mit. Seit 1975 ist er als Landwirt tätig.

Neben seiner Tätigkeit als Ortsbauernrat ist er seit rund 25 Jahren aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr und wurde dafür mit dem 25-jährigen Feuerwehrdienstabzeichen geehrt.

Seit 1973 ist Josef Floh mit seiner Gattin Leopoldine (geb. Hennebichler) verheiratet. Das Paar kann sich über insgesamt vier Kinder freuen. Seit Beginn der Gemeinderatsperiode 2000 ist Josef Floh als Gemeinderat tätig. Er ist in den Ausschüssen „Straßen- und Wasserbau, Öffentliche Einrichtungen“ sowie „Feuerwehrwesen, Dorferneuerung, Häuser- und Friedhofsverwaltung“ aktiv.

## Goldene Hochzeit



28. März 2003  
OVetR. Dr. Edgar und  
Anna Maria **Rosenmayr**  
Zwettl, Karl Hagl-Strasse 19

2. April 2003  
Mathias und Maria **Wolf**  
Niederneustift 26

9. April 2003  
Herbert und Katharina **Prinz**  
Jagenbach 11

23. April 2003  
Johann und Thekla  
**Weissinger**  
Niederlobnitz 8

## Geburtstage

**98. Geburtstag**  
28. April 2003  
Johanna **Fichtinger**  
Zwettl, Propstei 44

**93. Geburtstag**  
5. März 2003  
Maria **Dichler**  
Rieggers 38

20. März 2003  
Franz **Weidenauer**  
Wolfsberg 21

Rudolf **Rabl**  
Syrafeld 25

**92. Geburtstag**  
1. März 2003  
Rosina **Pendl**  
Zwettl, Klosterstraße 2

15. März 2003  
Richard **Höcker**  
Zwettl, Haydnstraße 13

9. April 2003  
Franz **Leitgeb**  
Mitterreith 9

**91. Geburtstag**  
19. März 2003  
Angela **Daniel**  
Zwettl, Propstei 44

**90. Geburtstag**  
12. März 2003  
Josefa **Pichler**  
Jahrgs 17



## Geburten

11. Februar 2003  
Magdalena Anna **Gölb**  
Friedersbach

15. Februar 2003  
Lisa Magdalena **Gafita**  
Rudmanns

19. Februar 2003  
Kevin **Lin**  
Zwettl

11. März 2003  
Bianca Nicole **Pop**  
Moidrams

16. März 2003  
Maximilian Johannes **Bauer**  
Hörweix

25. März 2003  
Barbara Rosa **Linser**  
Germanns

29. März 2003  
Daniel Johann **Ertl**  
Jagenbach



## IMPRESSUM

**Medieninhaber und Herausgeber:** Stadtgemeinde Zwettl-NÖ, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3, Tel.: 02822/503-0 (gleichz. Verlagsort)

**Redaktion:** Mag. Johann Koller, Gartenstraße 3, 3910 Zwettl, Tel.: 02822/503-127, E-Mail: j.koller@zwettl.gv.at

**Inseratenannahme:** Johann Bauer, Johannes Kramreiter, Rosa Marxt, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3, Tel.: 02822/503-126; Fax: 503-181; **Layout:** Pressebüro Josef Pflieger, 3580 Horn, Hangsiedlung 7, E-Mail: pressebuero@pflieger.at, Tel.: 02982/39 651, Fax: 02982/39 654 ISDN: 02982/39 656, www.pflieger.at

**Druck:** Druckerei Schulmeister, 3910 Zwettl, Schulgasse 15/17

**Titelfoto:** Eröffnung der Brühlstiege, Bild: NÖ Pressedienst

**Fotos im Innenteil** (soweit nicht anders angegeben): J. Koller, J. Kramreiter, J. Bauer, W. Siegl, Mag. W. Reiling, N. Danner



**Gärtnerei Hahn**  
Zwettl

**Beet- u. Balkonpflanzen in Gärtnerqualität**

<b>Hahn Blumenerde</b>	80 L	€ 9,80
<b>Hahn Dauerdünger granuliert</b>	1 kg	€ 8,00
	0,5 kg	€ 4,50
<b>Rindenmulch „EXTRA FEIN“</b>	per Sack € 2,50	

1. April 2003  
Florian Lukas **Hahn**  
Guttenbrunn

3. April 2003  
André **Bernhard**  
Zwettl

Kilian **Floh**  
Gschwendt

4. April 2003  
Philip **Almeder**  
Niederneustift

5. April 2003  
Jan Philip **Berger**  
Zwettl



## Eheschließungen

7. Februar 2003  
Karl **Stöger**  
Grafenschlag  
Doris **Bruckner**  
Stift Zwettl

19. Februar 2003  
Nuri **Daghan**  
Gerotten  
Romana **Resch**  
Gerotten

3. März 2003  
Manfred **Fuchs**  
Jagenbach  
Silvia Maria **Schiller**  
Jagenbach

Walter **Kropfreiter**  
Jahrings  
Klaudia **Pichler**  
Waldhams

Willibald **Schindler**  
Zwettl  
Eva Juliane **Datler**  
Zwettl

Franz **Zeindl**  
Mitterreith  
Sonja **Schierhuber**  
Mitterreith

20. März 2003  
Hermann Otto **Ledermüller**  
Zwettl  
Dagmar **Trötz Müller**  
Zwettl

4. April 2003  
Matthias **Stift**  
Unterrabenthan  
Petra **Besenbeck**  
Reichenauerwald

## Sterbefälle

3. Februar 2003  
Josefa **Laska**  
92 Jahre  
Zwettl

5. Februar 2003  
Ing. Friedrich **Weimann**  
86 Jahre  
Zwettl

8. Februar 2003  
Johann **Grünstäudl**  
82 Jahre  
Merzenstein

Eva Maria **Stidl**  
44 Jahre  
Zwettl

Maria **Wiesauer**  
88 Jahre  
Zwettl

10. Februar 2003  
Josefine **Doppler**  
92 Jahre  
Zwettl

Johanna Maria **Holzreiter**  
91 Jahre  
Zwettl

11. Februar 2003  
Franz **Schreiner**  
Guttenbrunn

12. Februar 2003  
Juliana **Widhalm**  
88 Jahre  
Großglobnitz

14. Februar 2003  
Margaretha **Edlauer**  
87 Jahre  
Zwettl

28. Februar 2003  
Walburga **Zach**  
82 Jahre  
Rudmanns

2. März 2003  
Maria **Mayerhofer**  
73 Jahre  
Ratschenhof

5. März 2003  
Elfriede **Schweighofer**  
89 Jahre  
Zwettl

13. März 2003  
Theresia **Fuchs**  
87 Jahre  
Zwettl

Angela **Redl**  
73 Jahre  
Großhaslau

20. März 2003  
Leopoldine Josefa **Grabner**  
88 Jahre  
Zwettl

21. März 2003  
Leopold **Sagmeister**  
63 Jahre  
Zwettl

Franz **Schöllner**  
91 Jahre  
Guttenbrunn

25. März 2003  
Karl Milan **Gattinger**  
61 Jahre  
Waldhams

26. März 2003  
Theresia **Spitaler**  
90 Jahre  
Friedersbach

Maria **Wiesinger**  
93 Jahre  
Zwettl

2. April 2003  
Leopold **Koppensteiner**  
71 Jahre  
Oberstrahlbach

3. April 2003  
Maria **Pollak**  
84 Jahre  
Oberstrahlbach

11. April 2003  
Barbara **Hopfgartner**  
92 Jahre  
Rudmanns

14. April 2003  
Karl **Kellner**  
77 Jahre  
Rottenbach



Diese Aufstellung der Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle ist nicht vollständig, da auf Grund des Datenschutzes nur jene Personenstandsfälle veröffentlicht werden, zu denen das Einverständnis vorliegt.

EIGENE ERZEUGUNG -

**Grabmale - Restaurierungen - Steinbau**

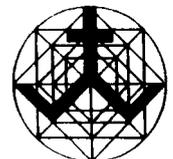
**Günstige Sonderangebote!**

Steinmetzmeister **WUNSCH GmbH & Co KG**  
3910 ZWETTL, KREMSER STRASSE 48  
Telefon 02822/52 4 78 • Telefax 02822/52 47 87

EIGENE STEINBRÜCHE

**STEIN**  
**WUNSCH**

www.wachauermarmor.at



■ Lagerhaus | Zwettl - RMZ

# Schnittblumen

Blüh- und Grünpflanzen



# Beetpflanzen

im 9-cm-Topf

Stk. € **0,45**

Lagerhaus Zwettl, Raiffeisenmarkt,  
Pater Werner Deibl Straße 7, 3910 Zwettl,  
Tel.: 02822/506-252, email: rmz@zwettl.rlh.at

Angebote gültig bis 14.5.2003 bzw. solange der Vorrat reicht. Preise inkl. aller Steuern, Irrtum und Änderungen vorbehalten. Farbabweichungen sind druckbedingt.



# MODE WÄSCHE MODE

Skinny

# SHOP



## Neue Serie

■■■ superlight  
in den Farben  
„Schwarz“ und  
„Skin“



Splechtna Moden KG  
3910 Zwettl, Hauptplatz 15-17  
Tel.: 02822/524 95, Fax: DW 20  
splechtna.moden@modering.at

Geschäftszeiten: Mo. - Fr.: 8.15 - 18.00 Uhr - keine Mittagspause

**DIE FAMILIE • DIE MODE • DAS HAUS**

Wir haben jeden Samstag für Sie bis 17.00 Uhr geöffnet!